



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

2019

AUSGABE 241 // NOVEMBER



Wir bewegen viel(e)

LEICHTATHLETIK // Jonas Winkler erneut Weltmeister
HANDBALL // SG-Frauen holen Meisterschaft und Supercup
FERIENPROGRAMM // Sommercamp ein voller Erfolg
SILVESTERLAUF // SportQuadrat@TSV-Team sucht Verstärkung

A photograph showing two men in conversation at an outdoor food truck. The man on the left is wearing a yellow jacket and a backpack, while the man on the right is in a dark suit and glasses. They are standing near a table with food. In the background, a food truck is visible with a staff member preparing food.

Über Geld sprechen ist einfach.



**Montag – Freitag
8:00 – 20:00 Uhr**

ksklb.de

**Weil die Sparkasse im Landkreis
mit rund 100 Filialen vertreten ist
und auf Geldfragen die
richtigen Antworten hat.**



** Kreissparkasse
Ludwigsburg**



1. Vorsitzender:

Günter Krähling,
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Vorsitzender für den Sportbereich:

Harald Eigel,
Tel. 07141 200972
harald.eigel@tsvbietigheim.de

**Vorsitzender für
Öffentlichkeitsarbeit:**
nicht besetzt

**Vorsitzender für Verwaltung und
Finanzen:**

Peter Knoll,
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer,
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
Jugend	14
SportQuadrat	17
Kinderwelt	21
Kinderturnen	24
Badminton	28
Basketball	29
Faustball	31
Frauengymnastik	34
Handball	37
Indiaca	41
Leichtathletik	42
Tennis	44
Tischtennis	47
Volleyball	51
Yoga	53
Veranstaltungen	58
Geburtstage	59

Vor 20 Jahren durfte ich in meinem ersten Jahr als Vorsitzender das Grußwort für die TSV-Nachrichten verfassen – erstmals nach einer Vereinsgeschichte, die über 25 Jahre von Hans Noller maßgeblich geschrieben wurde. Manches aus dem letzten Jahrtausend ist auch heute noch gültig – z.B., dass von Hans Schmelzer damals auch mein Verständnis von ehrenamtlicher Vereinsarbeit maßgeblich geprägt wurde. Auch wenn sich der TSV heute als Verein mit professionellen Organisationsstrukturen darstellt, sollte bei den Ehrenamtlichen immer noch im Mittelpunkt stehen: „was kann ich für den Verein und für die Gemeinschaft tun“ – auch wenn für viele nur zu gelten scheint: „was tut der Verein für mich, wie kann ich für mich die meisten Vorteile aus der Solidargemeinschaft ziehen.“

Schon 1999 lebte „der“ TSV von der Vielfalt und Stärke seiner Abteilungen. „Sie sind mit ihrem Leistungsvermögen, mit ihrem qualifizierten Sportangebot für Jung und Alt, mit ihrem Engagement auch im außersportlichen Bereich die Grundlage für unseren Verein, der aus seiner langen Tradition die Herausforderungen der Zukunft nicht nur verstanden hat, sondern ihnen mit innovativen Konzepten und Ideen begegnen wird.“

Beurteilen Sie, liebe Mitglieder, es selbst, ob der TSV heute Ihren Anforderungen gerecht wird und Ihnen genügend Möglichkeiten zur freien Entfaltung Ihrer Interessen bietet.

Die Ziele der Vereinsleitung vor 20 Jahren wurden umgesetzt: wir wollten in

unserer Stadt die Spitzenstellung einnehmen bzw. behalten in den Bereichen Leistungssport, Kinder- und Jugendsport, Breiten- und Gesundheitssport – aber das ist kein Selbstläufer, daran muss täglich neu gearbeitet werden.

Der Fokus von Vorstand und Geschäftsstelle liegt zurzeit natürlich auf der Etablierung unseres Sportvereinszentrums, dem SportQuadrat. Umso mehr freue ich mich, dass das Engagement in den Abteilungen ungebrochen ist.

Ich möchte nur ein paar Beispiele nennen: die Leichtathleten bewähren sich nicht nur in der Durchführung von hochkarätigen Veranstaltungen, wie dem Abendsportfest oder den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, sondern haben mit Jonas Winkler auch einen U20-Para-Athletics-Weltmeister im Weitsprung in ihren Reihen.

Die Tennisabteilung ist nicht nur kurz vor der Realisierung des Neubaus ihres Tennisheims, sondern hat auch mit Marko Zelch einen Halbfinalteilnehmer bei den M35-Europameisterschaften als Trainer.

Und nicht zuletzt hat die Badminton-Abteilung mit der Ausrichtung des Länderspiels Deutschland-Frankreich am 4. November eine große Herausforderung vor sich – sie würden sich freuen, wenn unsere Sportstadt Bietigheim-Bissingen auch als Spitzenort in einer Randsportart viele Zuschauer findet.

Günter Krähling

**Redaktionsschluss
für die nächsten
TSV-Nachrichten:
Freitag, 24. April 2020**

Titelbild:
Vollen Einsatz zeigt auf unserem Titelbild Faustballer Simon Rommel von der Männer 1-Bezirksligamannschaft.



Das schlechte Wetter am Sonntag konnte den Kindern den Spaß nicht verderben.



Der Festplatz im Wald sorgt für eine einzigartige Atmosphäre.

ZAHLREICHE GÄSTE BEIM 50. WALDFEST TROTZEN DEM WETTER

Das Waldfest des TSV Bietigheim steht und fällt nicht nur mit den vielen ehrenamtlichen Helfern, sondern auch mit dem Wetter. Purer Sonnenschein und 40 Grad beim Aufbau, Starkregen und Gewitter am Festwochenende und ein bunter Mix aus Sonne und Wolken am Traditions-Montag – durchwachsen zeigten sich die Feiertage in diesem Jahr. Der Motivation und Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Schließlich jährte sich das Waldfest bereits zum 50. Mal. Da hat man schon fast alles erlebt und ist entsprechend vorbereitet – auch als Besucher. Turnschuhe werden kurzerhand gegen Gummistiefel getauscht und ein Regenschirm wird unter den Arm geklemmt. Auch das eingespielte Waldfest-Team kann Regenwetter nicht mehr aus der Fassung bringen. Alle Helfer sind Mitglieder des TSV, die sich freiwillig für die jeweiligen Schichten melden. „Man kennt sich und freut sich auf die gemeinsamen Festtage“, so zwei fleißige Damen an der Kasse unisono. Dass die vielen Schichten mit über 300 Helfern inklusive mehrtägigem Auf- und Abbau überhaupt Jahr für Jahr zuver-

lässig besetzt werden können, ist auch einem Aktiven der ersten Stunde zu verdanken: Rudolf Sauerbrey alias „Jimmy“, wie er von allen genannt wird. Inge Schumacher kümmert sich seit vielen Jahren um die Besetzung der Kasse, während Gerhard „Gega“ Schmidtchen und Heinz Frommel dem hauptamtlichen Team um TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer von Beginn an mit Rat und Tat zur Seite stehen.

So darf man sich als Besucher beim Waldfest sicher sein, stets einen gut ausgemerkten Parkplatz, ein gemütliches Plätzchen und ganz sicher ein leckeres Essen vorzufinden. Hähnchen und Bauchbrot sind die beliebten Klassiker. Kein Wunder, beim Anblick der großen Grills, die sich kontinuierlich drehen und ganz traditionell mit Holzkohle betrieben werden. „Der Einsatz von Gasgrills wäre sicherlich günstiger, aber eben ge-



Auf dem Trockenen muss beim Waldfest niemand sitzen.

nau diese traditionellen Dinge machen unser Fest aus“, sagt Bodmer.

Für die Männer am Grill ist es ein schweißtreibender Job, der mitunter jahrelange Erfahrung erfordert. Das Wissen um das richtige Befeuern, Drehen, Schneiden und Spießen wird derweil an die nächste Generation weitergegeben. Nicht ohne Stolz erzählt der 1. Vorsitzende Günter Krähling, dass man im Verein bisher glücklicherweise keine Probleme mit dem Fest-Nachwuchs hat. Fließend seien die Übergänge und die Bereitschaft, beim Fest zu helfen, sei nach wie vor hoch. Besonders viel Bauch, Hähnchen, Pommes, Würstchen und Maiskolben wurden am Montag verzehrt, als das Wetter sich erstmals beständig zeigte und der Festplatz voll war. Der letzte Waldfesttag gilt ohnehin seit jeher als der beliebteste Tag. Hier trifft man alte Bekannte und sitzt gemütlich bis in die Abendstunden. Sonntag ist traditionell Familientag, an dem ein buntes Programm für die Kleinen und ein großes Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen geboten ist.

Für zusätzliche Abwechslung sorgten die Organisatoren dieses Jahr mit Jubiläumsaktionen. Immer wieder gab es Ermäßigungen auf Speis und Trank. Zudem wurden im Vorfeld 50 Überraschungsgeschenke im Wald verteilt, die Kindern wie Erwachsenen beim Auffinden ein freudiges Lächeln ins Gesicht zauberte.

Janine Heß



Volle Grills freuen nicht nur den Grillmeister.



Kein Wasserhahn verfügbar:

Jan Bodmer und Jule Westram füllen die Wassertanks auf.



TSV
Gaststätte
einfach . lecker . essen

Familie Pinna
Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 - 41009

Familie Pinna
freut sich auf
Ihren Besuch!

deutsch
italienische
Küche

**Feierlichkeiten aller Art
für 10 bis 100 Personen:**

- Trennbare Räume
- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz
- Seminare / Sitzungen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr
(oder nach Absprache)
Sonntag + Montag + Feiertage: Geschlossen
Für Feierlichkeiten haben wir auch
Sonntag + Montag + an Feiertagen geöffnet.
Bitte gerne anfragen!



Konzept + Realisation: www.kalendoskop.de



Trotz des schlechten Wetters war der TSV-Stand auf der Enzbrücke gut besucht.

ZWEI STARKE AUFTRITTE VOM TSV BEIM APFELFEST UND DER „GESUND LEBEN-MESSE“

Anfang Oktober machten sich auch dieses Jahr wieder viele Besucher und Besucherinnen, trotz des nassen Wetters, auf den Weg in die Bietigheimer Altstadt. Denn das beliebte Apfelfest mit vielen Ständen und verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt und die „Gesund Leben-Messe“ im Kronenzentrum standen an. Der TSV war bei beiden Veranstaltungen natürlich auch vertreten.

Der TSV-Stand auf der Brücke beim Apfelfest war bestens vorbereitet: Spiele mit Reifen, Jongliertellern und Bändern sowie eine große Bastelstation, bei der Herbstblätter und Igel gebastelt werden konnten. Zudem wurden mit Helium befüllte Luftballons und Traubenzucker an die kleinen und großen Standbesucher verteilt. Wenn auch aufgrund des Wetters nicht alles so umgesetzt werden konnte wie im Vorfeld geplant, so waren dennoch einige Interessierte am Stand und informierten sich über den Sportverein.

Zeitgleich fand im Kronenzentrum die „Gesund Leben-Messe“ statt. Dort hielt Volker Scholz, Leiter des SportQuadrats,

einen sehr spannenden Vortrag. Thema war die „five-Methode“, bei der das Wohlbefinden und mögliche Schäden durch spezielle Bewegungen positiv beeinflusst werden können. Bei den Zuhörern weckte dieses Thema große Neugier und so informierten sich im Anschluss einige Interessierte am Stand nochmals ausführlicher über diese Methode. Zusätzlich hatten die Besucher

die Möglichkeit, sich Blutdruck und Puls messen zu lassen.

Auch im nächsten Jahr wird der TSV wieder bei den beiden großen Veranstaltungen vertreten sein, da es für den größten Verein in der Umgebung eine hervorragende Bühne ist, um diesen zu präsentieren.

Robin Singer

Natürlich
herzlich!

Unsere Malerarbeiten
kommen von
Herzen!

Riegraf
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Viele TSV'ler begleiteten den Festzug.

DER TSV BEGEISTERT MIT VIELFALT BEIM PFERDEMARKTFESTZUG

Wie jedes Jahr begann der Pferdemarktfestzug für den TSV bereits am frühen Montagmorgen mit dem Aufbau und Schmücken des Umzugswagens. Viele Helferinnen und Helfer, unter anderem Ehrenamtliche, Mitarbeiter und FSJ'ler dekorierten mit viel Eifer den Wagen mit bunten Blumen und verschiedenen Sportgeräten. Kurzerhand wurde ein schwerer Männerbarren auf den Anhänger gehoben und mit Basketballkorb, Bällen und allerlei Sportgeräten ausgestattet. Die jahrelange Erfahrung beim Schmücken und dekorieren machte sich bezahlt, so waren die Helferinnen und Helfer pünktlich fertig und konnten sich entspannt auf den Festzug einstellen.

Um 14.00 Uhr setzte sich der Festzug mit über 60 verschiedenen Gruppen und Wagen schließlich in Bewegung. Über hundert TSV-Kids machten sich voller Vorfreude und bei bestem Wetter auf den Weg durch die Bietigheimer Altstadt. Jedes Kind brachte seine eigene Sportausrüstung mit, sodass von Basketballbällen bis Badmintonschlägern alles dabei war. Dazu wurden mit großer Begeisterung während des Umzugs fleißig



Impressionen vom Festzug.



Bei herrlichem Wetter ...

... hatten die Teilnehmer und Besucher viel Spaß.

Bonbons und Flyer verteilt. Besonders den Kleinsten hat dies große Freude bereitet. Die Zumba-Tänzerinnen und Tänzer faszinierten die zahlreichen Zuschauer mit extravaganten Tanzeinlagen und sorgten somit während des kompletten Festzuges für eine atemberau-

bende Stimmung. Auch die Handballer und Handballerinnen der SG BBM waren mit zahlreichen Mannschaften, von Jung bis Alt, stark vertreten.

Der diesjährige Pferdemarktumzug war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Als

Dank und zur Belohnung erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Stärkung eine rote Wurst und ein Getränk an der Pfeilerschenke.

Robin Singer



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
 Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
 Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!



www.gedig.de

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
 74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
 Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
 Tel. 527 98
 Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
 74321 Bissingen, Tel. 324 24



www.getraenkemarkt-kiesel.de



Meike Ziehm hat den TSV verlassen.



Janine Heß ist neu im TSV-Team.

PERSONELLER WECHSEL AUF DER GESCHÄFTSSTELLE JANINE HESS FOLGT AUF MEIKE ZIEHM

Seit Sommer gibt es ein neues Gesicht auf der Geschäftsstelle. Meike Ziehm hat den TSV Bietigheim verlassen und Janine Heß hat ihre Aufgaben in Bietigheims größtem Sportverein übernommen.

„Meike kennt den TSV seit vielen Jahren und hat immer alles für den Verein gegeben. Durch ihre unbeschwerte Art und ihr exzellentes Fachwissen war sie eine große Bereicherung für das gesamte Team. Deshalb ist es natürlich sehr schade, dass sie uns verlassen hat. Mit Janine haben wir jedoch glücklicherweise eine Nachfolgerin gefunden, die mit ihren Kompetenzen und ihrer Berufserfahrung im Event- und Marketingbereich die entstandene Lücke schnell geschlossen hat.“, sagt Geschäftsführer Jan Bodmer.

Meike Ziehm begann mit einem Freiwilligen Jahr im Sport beim TSV, welches sie vor sieben Jahren absolvierte. Nach dem abgeschlossenen Studium der Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg kehrte Meike im Frühjahr 2017 als Praktikantin zum TSV zurück und erhielt wenige Monate

später eine Vollzeitbeschäftigung auf der Geschäftsstelle.

Inzwischen ist Meike wieder zurück im Studierendenleben. Sie hat im Herbst ein Masterstudium an der Hochschule für Gesundheit in Bochum aufgenommen. Der TSV dankt Meike für die tolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und den großen persönlichen Einsatz. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der vielen TSV-Veranstaltungen.

Neu im Team der Geschäftsstelle ist Janine Heß, eine gelernte Grafik-Designerin mit langjähriger Erfahrung im Bereich Design, Marketing und Events. Für Janine ist es ein Luxus, die eigenen Hobbies mit dem Beruf zu verbinden und wie jetzt im Bereich Sport zu arbeiten. Sie ist sportlich vielseitig geprägt, beispielsweise durch Ski fahren, Wandern, Klettern oder Reiten.

Zuletzt war Janine bei Württembergs größtem Weingut beschäftigt, denn das

Thema Wein ist eine ihrer weiteren großen Leidenschaften. So widmet sie sich nebenberuflich ihrem Projekt „Weinfluss“ und hat auch an ihrem neuen Arbeitsplatz durch die Organisation der TSV-Weinprobe bereits Berührungspunkte zu ihrem Hobby gefunden.

Für Janine hat Arbeit viel mit den Menschen und einem guten Team zu tun – weshalb sie sich auch beim TSV beworben hat. Das abwechslungsreiche Aufgabengebiet rund um das Thema Sport konnte sie in den ersten Wochen bereits kennenlernen – beispielsweise bei der Vorbereitung und Durchführung des Waldfestes sowie des Pferdemarkts. Inzwischen ist Janine schon gut im Vereinsleben angekommen und war auch maßgeblich an der Erstellung dieser TSV-Nachrichten beteiligt.

Wir begrüßen Janine herzlich im TSV-Team und wünschen ihr auch weiterhin viel Spaß mit ihrem neuen abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Uwe Sauerbrey

STEFAN HÄCKER GEHT

Ich kann mich noch genau an den Moment vor einem Jahr erinnern. Die Spannung, was mich beim Freiwilligen Sozialen Jahr beim TSV Bietigheim erwarten würde, war sehr groß. Natürlich wurde mir bereits erklärt, was meine Tätigkeiten im Verein sind und ich hatte auch schon einige Tage in die Arbeit beim TSV reingeschnuppert, trotzdem war die Anspannung zu spüren. Der erste Tag war direkt ein sehr spezieller Tag. Früh kamen alle Helfer zusammen, um den TSV-Festwagen für den Pferdemarktfestzug zu schmücken. Blumen, Luftballons, Bälle, Banner, unterschiedliche Turngeräte. Der Wagen wurde mit viel Sorgfalt und Mühe von uns Helfern geschmückt, um dann am Mittag durch die Straßen Bietigheims zu ziehen und den Verein bestmöglich zu repräsentieren. Nach diesem ganz besonderen Tag lernte ich in den nächsten Tagen meinen Alltag im TSV kennen.

Morgens widmete ich mich den unterschiedlichen Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle oder kümmerte mich am Empfang um die Wünsche der Mitglieder des SportQuadrats. Nachmittags ging es dann in die Turnhalle, um den Übungsleitern bei den Kinderturnstunden unter die Arme zu greifen. Der Umgang mit Kindern hat mir immer sehr viel Spaß bereitet und ich habe sehr viel von der Erfahrung der unterschiedlichen Übungsleitern mitgenommen. Ob es das Strukturieren der Turnstunde oder der Umgang mit den Kindern – diese Erfahrung hat mir sehr dabei geholfen meine Übungsleiterlizenz zu erwerben und eigene Kinderturngruppen zu leiten. Eine tolle Abwechslung für den Alltag beim TSV waren die Seminarwochen in der Landessportschule in Albstadt. Insgesamt verbrachte ich dort 5 Wochen, um meinen Übungsleiterschein zu machen und konnte mich dort mit anderen FSJ'lern austauschen. Wir hatten gemeinsam jede Menge Spaß.

Für mich war das Jahr eine sehr schöne Zeit und ich habe mich persönlich sehr

weiterentwickelt. Vor allem am Umgang mit Menschen bin ich sehr gewachsen. Am Anfang war ich bei Gesprächen am Telefon oder mit Mitgliedern im Sportvereinszentrum sehr nervös. Während dem Jahr wurde dies zum Alltag für mich und mittlerweile kann ich diese Aufgaben selbstbewusst meistern. Ich bereue die Entscheidung, hier ein FSJ gemacht zu haben kein Stück und werde mich an die schöne Zeit, die ich hier hatte, immer gerne erinnern.

Hiermit bedanke ich mich für das Jahr beim TSV und bei Allen, die mich dieses Jahr begleitet haben, mich mit meiner Art akzeptiert haben und immer ein offenes Ohr für mich hatten. Ich bedanke mich für die Chance vielen offenen Menschen begegnet zu sein, die mich alle willkommen geheißen haben. Und jetzt gibt es für mich nur noch eines zu sagen: Tschüss!

Stefan Häcker



Ausruhen nach dem absolvierten FSJ: Celina Seelinger und Stefan Häcker.

CELINA SEELINGER GEHT

Ein Jahr lang Verantwortung tragen, Kinderturngruppen leiten und Verwaltungsaufgaben übernehmen. Ein Jahr lang lachen, die Zeit genießen und gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten. Beides in meinem FSJ vereint – so werde ich die Zeit in Erinnerung behalten. Es gab Hochs und Tiefs, lustige und ernste Momente, gute und schlechte Erfahrungen. Dennoch bin ich an allen Herausforderungen gewachsen.

Ich habe Turngruppen geleitet, meinen Übungsleiter gemacht, auf meinen Seminaren neue Leute und in der Verwaltung ein Stück vom Leben kennengelernt.

Wenn ich an den Anfang dieses Jahres zurück denke, weiß ich noch, wie ich ein wenig überfordert vor meinem Computer saß oder allen Mut zusammen nehmen musste, um den Kindern ein Spiel zu erklären. Dank allen, die mich unterstützt haben, komme ich heute ins Büro, gehe in Gedanken schon durch, was heute so alles ansteht und bereite abwechslungsreiche Turnstunden vor, die den Kindern viel Spaß machen. Die vielen Stunden im Kinderturnen machten mir immer wieder aufs Neue Freude und gaben mir den Ausgleich zum Büroalltag am Morgen. Ein Höhepunkt des Jahres war für mich die Kinderjahresfeier, bei der ich, nicht

wie in den Jahren zuvor, nur einen Auftritt hatte, sondern auch beim Planen und Vorbereiten mitwirken konnte. Es wurde voller Eifer gebastelt, nach einem Motto gesucht und Flyer entworfen, damit auch nichts schiefgehen konnte. Der zweite Höhepunkt des Jahres war für mich mein FSJ-Projekt. Der Besuch des Landeskinderturnfestes in Heilbronn war sowohl ein schönes Erlebnis für mich, als auch für die Kids. Die Bundesgartenschau, sowie ein Wettkampf und zwei Übernachtungen in einer Schule standen dabei auf dem Programm und ließen alle ein Wochenende lang den Alltag vergessen.

Am meisten vermissen werde ich die entspannte und oft auch lustige Atmosphäre in der Geschäftsstelle, die Kinderturngruppen, die Seminare mit anderen aus dem FSJ im Sport, die Veranstaltungen an so manchem Wochenende, die Zusammenarbeit mit allen aus dem Sport-Quadrat, Kinderturnen und Co... Also eigentlich alles!

Trotzdem freue ich mich auch auf mein Studium Medizintechnik in Tübingen/Stuttgart. Ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Menschen und hoffentlich auch viel Spaß. Dabei werde ich dem TSV noch einige Zeit treu bleiben. Ob

als Unterstützung in der Geschäftsstelle oder als Kampfrichter beim Wettkampf – ganz egal.

Zum Schluss will ich noch allen danken, die mich in diesem Jahr unterstützt haben, die mir ans Herz gewachsen sind und mir gezeigt haben, dass ein Job zwar verantwortungsvoll ist, aber auch lustige und schöne Momente nicht fehlen dürfen. Danke an Euch, für die schöne Zeit, die vielen lustigen Momente und die Erfahrung, die ihr mir mitgegeben habt. Mit sportlichen Grüßen...

Celina Seelinger

JENDRICK HARTUNG ERGÄNZT SQ-TEAM

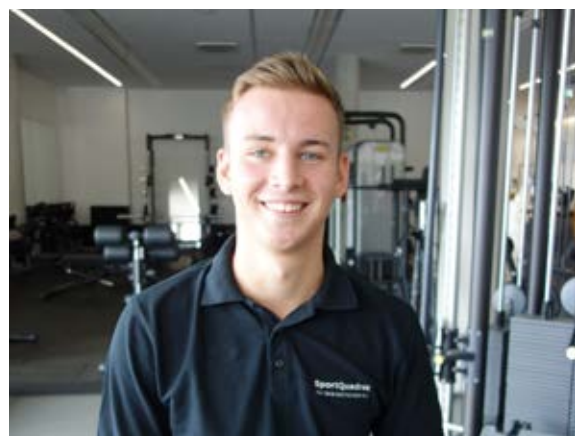
Ich freue mich, mich als neuer DH-Student in Sportökonomie beim SportQuadrat vorstellen zu dürfen. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Marbach am Neckar. Dort, am Friedrich-Schiller-Gymnasium, habe ich auch mein Abitur gemacht. Seit einem Jahr spiele ich in der aktiven Mannschaft der TSG Steinheim Fußball und habe meine Jugendzeit überwiegend beim FC Marbach verbracht. Außerdem habe ich bis zu meinem 15. Lebensjahr beim Turnverein in Rielingshausen geturnt.

Ich habe mich dafür entschieden, mein duales Bachelor Studium im SportQuadrat

anzutreten, da ich in keiner anderen Einrichtung so eine familiäre und trotzdem professionelle Atmosphäre wahrgenommen habe. Das Aufgabenfeld ist breit gestellt und ich denke, ich werde hier enorm viele wichtige Erfahrungen für die Zeit nach meinem Studium sammeln.

Aktuell bin ich im SportQuadrat meistens im Service und auf der Trainingsfläche anzutreffen und hoffe, zu Euren Anliegen auch die passenden Lösungen parat zu haben. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Jendrick Hartung



Motiviert und eine tolle Bereicherung fürs Team: Jendrick Hartung.



Höchstleistung für Mieter

bei der **Mitgliederberatung** mit Rechtsschutz

Hilfe bei Mietvertrag, Kündigung, Nebenkostenabrechnung, Mieterhöhung und Heizproblemen

Rechtsberatung nach Terminvereinbarung
Beratungsbüro im Bahnhof Bietigheim-Bissingen (1.Stock)

Geschäftsstelle:
Mo bis Do: 9 -16 Uhr und Fr: 9 -14 Uhr
Asperger Str. 19 · 71634 Ludwigsburg
Tel. 07141 928071
Fax 07141 920978
Vorsitzender: Dr. Eckart Bohn

Neu: auch für kleine Gewerbebetriebe



für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

www.mieterbund-ludwigsburg.de

CAROLIN SCHARY KOMMT

Hallo liebe TSV-Mitglieder, mein Name ist Carolin Schary. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bietigheim-Bissingen. Ich habe dieses Jahr erfolgreich meine Fachhochschulreife in Ludwigsburg erworben. Ich treibe sehr gerne Sport und die Arbeit mit Kindern bereitet mir sehr viel Freude – nur zwei meiner Beweggründe für das FSJ im TSV Bietigheim.

Ich turne selber schon sehr lange beim TSV und bin auch schon seit einigen Jahren als Helferin in verschiedenen Kinderturngruppen tätig. Die vorherigen FSJ'ler waren oft bei mir im Turnen als Helfer mit dabei und haben ab und zu von ihrem Job erzählt. Dadurch habe ich selbst Lust bekommen ein FSJ im Verein zu machen und mich daraufhin beim TSV beworben.

Meine Tätigkeiten sind bereits jetzt schon sehr vielfältig. Zum einen bin ich

vormittags meistens in der Geschäftsstelle und kümmere mich um die Mitgliederverwaltung oder bin im Service vom SportQuadrat. Hier kümmere ich mich um die Fragen und Anliegen unserer Gäste, nehme Telefonanrufe entgegen und schaue, dass alles sauber und ordentlich bleibt. Nachmittags bin ich in den verschiedenen Kinderturngruppen und helfe dort. Mein Ziel ist es, bald eine Gruppe alleine zu übernehmen. Bis dahin helfe ich weiterhin mit und mache meine Übungsleiter-Lizenz im Breiten-sport C, den ich in verschiedenen Seminarwochen erlangen werde.

Nach dem FSJ würde ich gerne weiterhin im TSV tätig bleiben und, wenn möglich, ein Duales Studium in der Richtung Sport oder Ernährungsberatung beginnen. Zum einen interessiert mich das Thema Sport und Gesundheit wirklich sehr und zudem habe ich Freude daran

Menschen zu motivieren mehr Sport zu treiben und insgesamt gesünder zu leben. Alternativ könnte ich mir auch gut vorstellen, Grundschullehrerin zu werden und auf Lehramt zu studieren.

Carolin Schary



Carolin Schary absolviert ein FSJ beim TSV.



**LEBENSMITTEL
PUNKT.**



stöckle
BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN**

ROBIN SINGER KOMMT

Liebe TSV Mitglieder,

dieses Jahr habe ich die Ehre, mich als einer der beiden neuen FSJ'ler vorzustellen. Mein Name ist Robin Singer, ich bin 18 Jahre alt und wohne aktuell in Bietigheim. Im Juli verließ ich mit bestandenem Abitur das Ellental Gymnasium in Bietigheim und entschied mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV Bietigheim.

Schon seit Kindesbeinen an bin ich sportbegeistert und spiele jetzt schon seit mehr als neun Jahren beim SV Germania Bietigheim im Verein Fußball. Zusätzlich trainiere ich mittlerweile seit Juli als Trainer die E-Jugend beim SV Germania Bietigheim. Meine Sportbegeisterung war auch im Februar ein großer Bestandteil bei meiner Entscheidung, für ein freiwilliges soziales Jahr beim TSV Bietigheim. So direkt nach meinem Abitur wusste ich noch nicht genau was ich studieren und welchen Berufsweg ich in meinem weiteren Leben einschlagen möchte – somit kam für mich das FSJ als ideale Lösung zwischen Schule und Studium.

Dass es die richtige Entscheidung gewesen ist, bestätigte sich für mich bei meiner Schnupperwoche im Juni, als auch nach den ersten Wochen im September. Ich habe direkt erfahren, dass es sich hierbei um die richtige Arbeit handelt. Anstrengend, aber verbunden mit Spaß.

Zu meinen Tätigkeitsfeldern gehören u.a. die Aufgaben im SportQuadrat: Einerseits die Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle, wodurch ich viel über den Verein erfahren werde und andererseits die Aufgaben im Servicebereich. Zusätzlich stehen die praktischen Aufgaben in den Sporthallen an. In den Sportstunden werde ich die Übungsleiter unterstützen und versuchen mit meinen Erfahrungen den Kindern meinen Spaß am Sport weiter zu geben. Während meines Sozialen Jahrs werde ich auch in verschiedenen Seminaren die Trainerlizenz C im Fußball erwerben.

Mein persönliches Ziel ist es, dieses Jahr viele neue Erfahrungen zu sammeln, an den auftretenden Herausforderungen zu wachsen und mich persönlich weiter zu entwickeln.

Ich freue mich auf ein aufregendes Jahr beim TSV mit vielen schönen und besonderen Momenten.

Robin Singer



Robin Singer ist mit seiner Entscheidung für ein FSJ sehr zufrieden.

POSITIVE MITGLIEDERENTWICKLUNG BEIM TSV – NEUER WLSB-REKORD

Aus der ersten Ausgabe des WLSB-Fachblattes – das Magazin des Sports in Baden-Württemberg – sind über die Mitgliederentwicklung erfreuliche Anstiegszahlen zu entnehmen. Vor allen Dingen bei den Kindern und Senioren gibt es Zuwachs. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) hat 2.079.027 Mitglieder in 5.682 Sportvereinen. Das sind 15.203 Personen mehr als im Vorjahr und 2.660 Sportler mehr als vor 10 Jahren.

Der WLSB-Präsident Andreas Felchle freut sich, dass trotz aller Unkenrufe die

Sportvereine attraktiver sind denn je. Denn vor 5 Jahren sah das noch genau anders rum aus. Da lagen nur vier Sportkreise im Plus. Der Sportkreis Stuttgart liegt mit 197.437 Mitgliedern vor unserem Kreis Ludwigsburg mit 188.544 Mitgliedern und vor dem Sportkreis Esslingen mit 152.759 Mitgliedern.

Unter den 25 größten Sportvereinen, angeführt vom VfB Stuttgart mit 66.779 Mitgliedern liegen aus dem Sportkreis der MTV 1846 Ludwigsburg mit 7.077 Mitgliedern (Platz 5) und knapp dahin-

ter an 7. Stelle der SV Salamander Kornwestheim 1894 mit 6.897 Mitgliedern.

Auf Platz 16 im WLSB rangiert bereits der TSV Bietigheim mit 4.511 Mitgliedern und damit 362 mehr als im Vorjahr.

Der größte Sportfachverband ist nach wie vor Turnen mit 704.090 Mitgliedern vor dem Fussball mit 517.242 Mitgliedern und Tennis mit 164.521 Mitgliedern.

Hans Noller

KOMM IN DAS SQ-LAUFTEAM ZUM SILVESTERLAUF

Er ist jedes Jahr der krönende Abschluss des lokalen Sportjahres: Der Bietigheimer Silvesterlauf.

Zur 39. Auflage der Traditionsveranstaltung werden wieder rund 4.000 Laufbegeisterte auf der Strecke durch die Bietigheimer Altstadt und entlang der Enz erwartet. Eine einzigartige Stimmung wird auch in diesem Jahr die Läufer begleiten, ganz getreu dem Motto „HAPPY RUNNING“. Selbstverständlich ist auch der TSV als einer der Stammvereine des Veranstalters LG Neckar-Enz mit von der Partie.



Bei allem sportlichen Ehrgeiz kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Für unser SportQuadrat@TSV-Team suchen wir noch Verstärkung – unabhängig von der Laufstärke. Wer Lust hat, die einzigartige Atmosphäre und Stimmung des Bietigheimer Silvesterlaufs als aktiver Läufer zu genießen, ist herzlich in unsere Laufgruppe eingeladen.

Die Teilnahmegebühr der Teammitglieder wird übernommen und alle Läufer

im SportQuadrat-Team erhalten ein Laufshirt. Zur Vorbereitung bietet das SportQuadrat im Rahmen des Lauftreffs von Team AR Sport für Anfänger und Fortgeschrittene auch optimale Trainingsbedingungen an.

Für nähere Informationen zur Teilnahme am Silvesterlauf oder dem AR-Sport-Lauf-

treff steht das SQ-Team gerne zur Verfügung. Ansprechperson ist Volker Scholz, Leitung SportQuadrat (Tel. 7899560 oder sportquadrat@tsvbietigheim.de).

Wir freuen uns auf Dich als neues Mitglied im SportQuadrat@TSV-Laufteam.

Uwe Sauerbrey



SolvisMax - Das Allround-Talent

**Minimaler
Platz!**
Maximale
Effizienz
und Hygiene

NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de

TSV-ARCHIV UND „MUSEUM“

Durch die Verlagerung der TSV-Geschäftsstelle aus dem Vereinsheim in die Räume im SportQuadrat wurde Platz frei, der anderer Nutzung zugeführt werden kann.

Das Archiv und die Ausstellung unserer Archivalien sind an die Kapazitätsgrenze gekommen, weshalb ich vorgeschlagen habe, Erweiterungen vorzunehmen und zusätzlich ein TSV-Museum einzurichten. Damit kann die Geschichte des Vereins und seiner Abteilungen besser präsentiert werden. Hierfür können Räume der alten Geschäftsstelle genutzt werden.

Die Einrichtung kostet natürlich Geld. Durch den Bau des TSV-Vereinszentrums „SportQuadrat“ sind unsere Mittel jedoch für einige Zeit aufgebraucht. Der Verein besteht nun schon über 170 Jahre. Ich glaube es ist an der Zeit, das Projekt „Museum“ anzugehen. Um das Projekt baldmöglichst realisieren zu können, sind Spenden notwendig. Wer die Geschichte des TSV und dessen Bewahrung unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto spenden:

TSV 1848 Bietigheim e.V.
Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE40604500500007000302
BIC: SOLADES1LBG
Betreff: Spende TSV-Museum

Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Und nun noch eine Bitte: Ich stelle immer wieder fest, dass Fotos, Berichte, Gegenstände usw., die zur TSV-Geschichte gehören, weggeworfen oder vernichtet werden. Damit gehen Schätze der Vergangenheit für die Nachwelt verloren. Bitte gebt diese Schätze an das TSV-Archiv, über die Geschäftsstelle oder direkt an mich. Ich hole das Material auch gerne ab.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei der Familie Erich und Heidrun Grimm bedanken, welche schon mehrmals für unser Archiv und das geplante Museum Archivalien übergeben haben. Zuletzt folgende:

- **Krug der Bietigheimer Turner von ca. 1920**
- **Historisches Vereinsabzeichen vom Turnverein Bietigheim**

Der „Turnverein Bietigheim“ bestand bis Mai 1938. Dann wurde der Verein in „Turn- und Sportgemeinschaft Bietigheim“ umbenannt. Am 10. Mai 1948 wurde dann der Verein zum „Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.“.

Hubert Funk



Krug der Bietigheimer Turner von ca. 1920.



Aufnahmekarte vom 10. August 1921 und Sportabzeichenheft von Erwin Grimm.

VEREIN

www.zebo.biz

Senker
Spiralbohrer
Zentrierbohrer
Stufenbohrer
NC-Anbohrer



Präzisionswerkzeuge
Hermann Pfisterer GmbH



Daumen hoch!

BRATKARTOFFELN UND KÖCHE BEIM SOMMERFERIENPROGRAMM DES TSV BIETIGHEIM

Mit einem ganz besonderen und aufregenden Spiel startete das Sommerferienprogramm des TSV Bietigheim. Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich der TSV am Ferienprogramm der Stadt Bietigheim-Bissingen und verwandelte die Sporthalle im SportQuadrat in eine Bewegungslandschaft. Mit bunten Fliegenklatschen und Luftballons gewappnet, machten sich die Kinder daran, die Luftballons so hoch und so lange wie möglich in der Luft zu halten. „Ich hab es fast geschafft, dass der Luftballon an der Decke anstoßt!“, erzählte eines der über 40 Kinder stolz. Insgesamt konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Sparteinheiten mit ihren Freunden austoben und durch die große Sporthalle flitzen.

Nach dem Aufwärmenspiel mit den Fliegenklatschen ging es für die Kinder an die verschiedenen Turngeräte. Ob balancieren am Barren, klettern am Actioncenter oder rutschen auf der Rollenbahn – in der Sporthalle stand dank der TSV-Organisatoren ein vielfältiger Bewegungsparcours zum Austoben bereit. Weiter konnten die Kids ihre Kreativität mit Bauklötzen, Sprungseilen oder Chif-



Wilder Spaß mit Fliegenklatsche und Luftballons.



Erschöpfte aber begeisterte Kids.

fontücher beweisen. Einige bauten sich ein Haus und verzierten es mit bunten Kleingeräten und Chiffontüchern, andere hingegen warfen sich Frisbees zu und versuchten diese zu fangen. Nach und nach wurden die Würfe immer kreativer und so flogen die Frisbees hinter dem Rücken oder unter dem Bein hindurch, bis sie beim Partner ankamen.

Zum Abschluss wurde es kulinarisch. So durften zwei Kinder „Köche“ spielen und ihre „Bratkartoffeln“ einfangen. Mit Schaumstoffnudel in der Hand flitzten Köche und Bratkartoffeln durch die Halle, bis alle Kartoffeln wieder in der Pfanne lagen. Nach den aufregenden zwei Stunden gingen die Kinder erschöpft, aber glücklich nach Hause.

Carolin Schary



JUGEND

Und Abfahrt!

Berliner Str. 40
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 95 40 0

Geisinger Str. 55
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 95 40 520

Marbacher Str. 69
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 56 14 0

Schorndorfer Str. 172
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 / 56 14 180

weller

AUTOMOBILE

...bewegt seit 1922

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service
- Teile & Zubehör
- Autovermietung
- uvm.

info@weller-automobile.de | www.weller-automobile.de



Gruppenbild der vielen fleißigen Helfer.



Abkühlung auf der Seifenrutsche.

GROSSER SPASS BEIM TSV-SPIELPLATZFEST

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der TSV Anfang Juli über 200 Kinder in Begleitung ihrer Eltern zum diesjährigen Spielplatzfest am Vereinsheim. Das Fest findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Kindertag der Stadt Bietigheim-Bissingen statt.

Sportlich und bunt ging es auch in diesem Jahr wieder zu: kleine Kunststücke auf der Airtrack, erfrischende Fahrten auf der Wasserrutsche, lustiger Wurfspaß an der Schwammwand oder eifriges Wettangeln für die Kleinsten – jeder Besucher kam auf seine Kosten.

Besonders beliebt war diesmal die schnelle Seifen-Wasserrutsche, die bei den sommerlichen Temperaturen für lautes Kinderlachen und eine willkommene Abkühlung sorgte. „Zuerst hatten die Kinder noch etwas Respekt vor der Rutsche, weil sie etwas steil war. Aber nachdem der Erste sich getraut hatte, riss die Schlange bis zum Ende des Festes gar nicht mehr ab“, freute sich Mitorganisatorin Jule Westram, die sich wie alle weiteren Helferinnen und Helfer bunt-sommerlich mit Hawaiiketten geschmückt hatte. So konnten die Kinder die Betreuer an den vielen verschiedenen Stationen sofort erkennen.

Natürlich war beim größten Sportverein der Stadt auch der Name Programm. Auf der Airtrack-Bahn durften sich die Kinder nicht nur austoben, sondern mit Hilfe von Turntrainerin Meike Ziehm auch kleinere Turnelemente wie Räder, Rollen oder Handstände üben. Geschicklichkeit war auf der Slackline gefragt, ebenso wie beim Dreibeinlauf und beim Sackhüpfen, wo die Kids sich zusätzlich im sportlichen Wettkampf messen konnten.

Insgesamt war das Spielplatzfest des TSV einmal mehr ein abwechslungsreiches Event für alle Kinder, die sich mit Sicherheit schon jetzt auf den Kindertag im nächsten Jahr sowie das Spielplatzfest 2021 freuen. Einen herzlichen Dank an alle Helfer – vor allem an die Abteilung Frauengymnastik, die mit Kaffee, Kuchen und Waffeln für eine willkommene, süße Verpflegung sorgte.

Carolin Schary



Zwischendurch wurde auch zu Pinsel und Farbe gegriffen.



Unter dem Motto „Blau-Weiß“ startete das Mitgliederfrühstück im SportQuadrat.



Beim Fachvortrag zeigte Referentin Tina Hohloch anschaulich auf, wie Faszientraining ganzheitlichen Einfluss auf den Körper hat.

TAG DER GESUNDHEIT IM SPORTQUADRAT EIN VOLLER ERFOLG

„Bewegung ist die beste Medizin“ – ein alt bekannter Spruch, der wieder voll im Trend ist. Was darüber hinaus zu einem gesunden Lebensstil beiträgt und wie Sport den Alltag positiv beeinflussen kann, haben die Besucherinnen und Besucher am „Tag der Gesundheit“ im SportQuadrat erfahren.

Am Sonntag, 20. Oktober war das Sportvereinszentrum von 11.00 bis 16.00 Uhr für alle Interessierten geöffnet und begeisterte die zahlreichen Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt.

Volker Scholz, der Leiter des SportQuadrats, war von der Resonanz begeistert: „Wir freuen uns, dass wir so vielen interessierten Besuchern unser breites Spektrum präsentieren konnten. Wir haben im SportQuadrat ein abwechs-

lungsreiches Angebot, in dem sich alle Altersklassen und Sportbegeisterte wiederfinden. Die zahlreichen Interessierten haben mit ihrem Besuch am Tag der Gesundheit bestätigt, dass das Thema Bewegung eine große Bedeutung in unserer heutigen Gesellschaft einnimmt. Daher freuen wir uns auf viele weitere neue Mitglieder, die sich gemeinsam im SportQuadrat fit halten.“

Denn im SportQuadrat findet jeder seinen Platz: Kinder in der Bewegungslandschaft, Sportler im Trainingsbereich, Patienten beim Rehasport, Zeitfokussierte im effizienten Milon-Zirkel, Ausdauerfans beim Indoor-Cycling und, und, und. So konnten die Gäste am „Tag der Gesundheit“ in aller Ruhe das gesamte Angebot des dreistöckigen Sportvereinszentrums kennenlernen und bei der Haus-Rallye tolle Preise gewinnen.

Zudem präsentierten sich im SportQuadrat zahlreiche Partner mit verschiedenen Erlebnisständen: AR-Sport, Barmer, Blackroll, Energetix, Five, Polar und die SG BBM Bietigheim.

Auf reges Interesse stieß am Nachmittag dabei unter anderem der Vortrag zum Thema „Schmerzfrei bewegen durch Faszientraining“, der von Gast-Referentin Tina Hohloch, Physiotherapeutin und Blackroll-Master-Trainerin, präsentiert wurde. Die ersten Highlights gab es allerdings bereits am Vormittag. Zunächst konnten die SportQuadrat-Mitglieder mit einem zünftigen Frühstück den Tag begrüßen, bevor die Bundesligaspieler der SG BBM Bietigheim ihre Fans mit einer Autogrammstunde erfreuten.

Uwe Sauerbrey



Zumba®-Party mit exotischen Rhythmen und Klängen!



Beim „Jump&Fun“-Special ging es hoch hinaus.

SPORTQUADRAT WURDE 2 JAHRE ALT!

Das zweijährige Bestehen des Sportvereinszentrums in der Schwarzwaldstraße wurde mit einem zweitägigen Fest gebührend gefeiert.

Der Samstag startete sportlich mit einer Zumba®-Party und einem Jump&Fun-Special. Über 30 Tänzerinnen und Tänzer bewegten sich zu rhythmischen Klängen unter Leitung von Petra Schweizer, Andrea Giese und Mervet Prokasky. Die drei Kursleiterinnen achteten sogar darauf, dass zu musikalischen Hits aus den letzten beiden Jahren getanzt werden konnte. So erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen schönen Rückblick bis zu den ersten Kursstunden im SportQuadrat. In der Sporthalle nebenan zeigten währenddessen Lars Gadermann und Toni Kaya die optimalen Sprungtechniken auf Airtrack, Großtrampolin und Doppeltrampolin. Zahlreiche Kids im Alter von 6 bis 19 Jahren flitzten von Gerät zu Gerät und übten auf den verschiedenen Trampolinen unter anderem Grätsch- und Drehsprünge. Nachdem sich die kleinen und großen Sportler in den angebotenen Kursen ausgepowert hatten, trieb sie der Hunger auf den Vorplatz des SportQuadrats. Hier hatten sich Volker Scholz, Leitung SportQuadrat, und sein Team bereits mit

zwei Grills eingerichtet, um für die Gäste bei bestem Wetter Fleisch, Würstchen und Grillkäse zu brutzeln. Auch die immer länger werdende Schlange brachte das Grillteam nicht aus der Ruhe. Durch die vielen Sitzmöglichkeiten konnten es sich die Eltern gemütlich machen, während es die Kinder in den hinteren Bereich des Parkplatzes zog. Dort standen zahlreiche Spiel- und Sportgeräte aus dem Sportmobil der Württembergischen

Sportjugend bereit. Die Kids bauten sich beispielsweise Hindernisparcours, um diesen anschließend auf Pedalos und Waveboards zu durchfahren. An einer Torwand konnte der perfekte Schuss trainiert werden und mithilfe von Stelzen ging es hoch hinaus. Als sich am Nachmittag der Himmel allmählich verdunkelte, wurde die gemütliche Hocketse kurzerhand nach innen verlegt. Der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch.



Ob Pedalos, Stelzen oder Balancierkugel – die Kids konnten sich mit zahlreichen Sport- und Spielgeräten der Württembergischen Sportjugend austoben.

„Schön dass Ihr alle da seid. Dann lasst uns den Tag mal mit Sonnengrüßen starten!“ Mit diesen Worten eröffnete Alexandra Herrmann, Leitung Trainingsfläche, die erste Yoga-Einheit am Sonntag, ehe die ersten Besucher pünktlich um 10.00 Uhr zum Tag der offenen Tür vorbeischaute. Während die Kinder die Bewegungslandschaft mit Kletterwand, Rutschen und Schaukeln erkundeten, begutachteten die Erwachsenen die verschiedenen Kursvorführungen. Von Zumba® und Fitte Faszien, bis hin zu Indoor Cycling, Aroha® und Rücken Intensiv gab es alles zu sehen, so dass sich die Gäste einen guten Überblick über das abwechslungsreiche Kursangebot im SportQuadrat verschaffen konnten. Zusätzlich bot das Kinderwelt-Team im Seminarraum des Sportvereinszentrum Glitzertattoos und Kinderschminken an. So strahlten die Kids mit aufgemalten Tiger- und Schmetterlings-Gesichtern bis über beide Ohren.

Der TSV-Vorsitzende Günter Krähling, in dessen Verantwortung das Sportvereinszentrum des TSV Bietigheim geplant und erstellt wurde, freut sich über die positive Entwicklung, die das SportQuadrat in den 2 Jahren seit Eröffnung ge-



TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer, der 1. Vorsitzende Günter Krähling und SportQuadrat-Leiter Volker Scholz (von links) blicken stolz auf 2 Jahre SportQuadrat zurück.

nommen hat: „Die bauliche Konzeption hat sich bewährt. Die Vielfältigkeit des Trainings-, Kurs- und Fitnessangebots erfüllt die Erwartungen unserer Mitglieder. Unsere Kinderwelt im SportQuadrat ist eine beliebte Weiterentwicklung und Ergänzung des breiten Kinderturnangebotes des Vereins. Stolz bin ich auch auf unser motiviertes Mitarbeiter-Team unter der bewährten Leitung von Geschäfts-

führer Jan Bodmer und Volker Scholz, das vorbildlich für die fachliche und organisatorische Betreuung der Mitglieder sorgt.“ Krähling betont, dass der TSV die richtige Entscheidung für die Weiterentwicklung des Sportangebots im Verein und in der Stadt getroffen hat und ist sich sicher, dass das SportQuadrat viele weitere erfolgreiche Jahre vor sich hat.

Meike Ziehm

Mitgebsel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |
Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |
Kindergeburtstagsthemen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

KinderPartyFee®



Fräuleinstrasse 2
(in der Fußgängerzone)

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11

Mobil: 0157 / 51 70 95 55

 kinderpartyfee

Schauen Sie vorbei
und entdecken Sie
viele Neuigkeiten.
Wir beraten Sie gerne.

Kursangebot im SportQuadrat Herbst-/Winterkursplan gültig ab 30. Sept. 2019

SPORT
QUADRAT

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Kursraum Sporthalle 09.15 - 10.15 Indoor Cycling Petra S. Babys in Bewegung Saskia S.	Kursraum Sporthalle 08.00 - 8.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 09.15 - 10.10 BBP & starke Mitte Olga H. Kita-Fit TSV-Team	Kursraum Sporthalle 09.15 - 10.10 Fit Mix Workout Petra S. Rehasport Sport n. Krebs Sport-Team 10.15 - 11.10 Faszien Training Petra S. Haltungstraining Claudia K.	Kursraum Sporthalle 09.15 - 10.10 Pilates & Rücken Sonja O. Kleinstkinderturnen Saskia S. 09.30 - 10.45 Indoor Cycling 45' Volker S. Nordic Walking Outdoor+	Kursraum Sporthalle 09.15 - 10.10 Rücken Intensiv Alexandra H. Rehasport Orthopädie Sport-Team 10.15 - 11.10 Yoga Alexandra H. Rehasport Orthopädie Sport-Team	Kursraum Sporthalle 10.15 - 11.10 Zumba® Petra S.	10.00 - 10.55 Kurs laut Aushang Sport-Team 09.45 - 12.15 Offene Bewegungsstunde Kinderwelt-Team
16.00 - 16.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Functional Training Claudia K. 19.00 - 20.00 Indoor Cycling Steffen P. 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Termine laut Aushang	14.30 - 16.45 TSV Angebot GTT-Team 16.00 - 16.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 20.55 Faszien Training Mervet P.	14.00 - 14.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 16.00 - 16.55 Rehasport Sport n. Krebs Sport-Team 17.00 - 17.45 Zumba® Kids Petra S. 18.00 - 19.00 Yoga Alexandra H. 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.00 Rücken Intensiv Sabine G. 20.05 - 21.00 Aerobic & BBP Michl G.	16.00 - 16.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.05 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Volker S.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	11.00 - 11.30 Kurs laut Aushang Sport-Team 09.45 - 12.15 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team
17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Steffen P.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 20.55 Faszien Training Mervet P.	17.00 - 17.45 Zumba® Kids Petra S. 18.00 - 19.00 Yoga Alexandra H. 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.00 Rücken Intensiv Sabine G.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.05 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Volker S.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	11.00 - 11.30 Kurs laut Aushang Sport-Team 09.45 - 12.15 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team
17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Steffen P.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 20.55 Faszien Training Mervet P.	17.00 - 17.45 Zumba® Kids Petra S. 18.00 - 19.00 Yoga Alexandra H. 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.00 Rücken Intensiv Sabine G.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.05 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Volker S.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	11.00 - 11.30 Kurs laut Aushang Sport-Team 09.45 - 12.15 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team
17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Steffen P.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 20.55 Faszien Training Mervet P.	17.00 - 17.45 Zumba® Kids Petra S. 18.00 - 19.00 Yoga Alexandra H. 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.00 Rücken Intensiv Sabine G.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.05 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.05 - 21.05 Indoor Cycling Volker S.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 20.00 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	17.00 - 17.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 18.00 - 18.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 19.00 - 19.55 Rehasport Orthopädie Sport-Team 20.00 - 21.15 Pilates & Relax Elena K.	11.00 - 11.30 Kurs laut Aushang Sport-Team 09.45 - 12.15 Kinderbetreuung Kinderwelt-Team



- **Offene Kurse**
Für SportQuadrat-Mitglieder
Kurs- & Pass-Inhaber
- **Gesundheitsport & Präventionskurse § 20**
Mit separater Anmeldung
- **Rehasport § 44**
Mit ärztlicher Verordnung
- **Kinderwelt**
Mit separater Anmeldung
- **Kinderbetreuung**
Für SportQuadrat-Mitglieder

Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietighelm e.V.
www.tsv-sportquadrat.de

GESUND BLEIBEN
CERNE TRAINIEREN
CEMEINSAM BEWEGEN



Richtig bunt wurde es beim Holi-Festival.

SOMMERSPASS IM SPORTQUADRAT

„Fli, Fli Flei, Fli Flei Flo...“ – mit lautem Gesang startete jeden Morgen das alwa-Sommerncamp des TSV im vereinseigenen Sportzentrum. 30 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren durften sich fünf Tage lang von 8.00 bis 16.00 Uhr im, am und ums SportQuadrat austoben. Täglich standen zwei Actioneinheiten, ein Frühstück und ein Mittagessen auf dem Programm.

Die Woche startete mit Bewegungs- und Kennenlernspielen, ehe es nachmittags auf Erkundungstour durch Bietigheim-Bissingen ging. In zwei Teams lösten die Teilnehmer Rätsel über ihre Heimatstadt und erfuhren dabei viel Wissenswertes. Als Belohnung erhielten die Kids anschließend ein leckeres Eis und freuten sich bereits auf den nächsten Tag, der ganz im Sinne des Sports stehen sollte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im TSV-Vereinsheim bei Familie Pinna ging es in die große Sporthalle im SportQuadrat. Hier hatten die beiden Hauptorganisatorinnen Saskia Schmidt und Coco Ziegler mit ihren drei Helfern bereits verschiedene Turngeräte wie eine Airtrack, eine Slackline und große sowie kleine Trampoline aufgebaut. So konnten die Kids über verschiedene Hinder-

nisse fliegen und neue Turnelemente ausprobieren. Die zweite Sporeinheit an diesem Tag war ein Einblick in die Sportart „Badminton“. Zwei Übungsleiter der Abteilung hatten hierfür ein besonderes Programm ausgearbeitet. Innerhalb von 2,5 Stunden lernten die Kids die Grundlagen des Badminton und was es beispielsweise mit der Vor- und Rückhand auf sich hat. Kurz vor dem Ende der Sporeinheit berichtet einer der Teilnehmer stolz: „Wir haben's schon geschafft, dass der Ball 17 Mal hin und her fliegt“. Somit war auch der zweite Tag ein voller Erfolg!

Am dritten Tag standen, nach kurzfristiger Umplanung aufgrund des Regens, ebenfalls zwei Sporeinheiten auf dem Tagesplan. Morgens präsentierte Daniela Ade, Abteilungsleiterin Volleyball, ihre Sportart und übte mit den Kindern Pritschen und Baggern. Mit verschiedenen Spielen schaffte es die Volleyball-Trainerin, dass alle Kinder trotz des unterschiedlichen Alters viel Spaß an der Einheit hatten. In der Nachmittagseinheit brachten die Übungsleiter Jerome Bridgewater und Stefan Häcker den Kindern die Sportart Basketball näher. Obwohl einige der Teilnehmer am Anfang Schwierigkeiten hatten, den Ball gleich-

zeitig zu prellen und die aufgemalten Linien auf dem Boden nicht zu verlassen, gelang es von Minute zu Minute besser. Auch die Würfe in die Körbe klappten am Ende der Actionseinheit richtig gut. „Das hat richtig Spaß gemacht die verschiedenen Sportarten auszuprobieren“, schwärmte eines der Kinder zum Abschluss des dritten Tages.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen von Kreativität, Wasser und Farben. Morgens bemalten die Teilnehmerinnen eigene Leinwände und Stofftaschen. Anschließend ging es zum Weitwurfwettbewerb mit Kreidebomben, bei dem es dem ein oder anderen sogar gelang, über 15 Meter weit zu werfen. Nach dieser kreativen Einheit ging es vom Mittagessen im TSV-Vereinsheim direkt auf den dazugehörigen Spielplatz. Hier waren bereits eine Wasserrutsche, Schwammband und verschiedene Materialien für eine Wasserschlacht aufgebaut. Diese Abkühlung sorgte bei den Teilnehmern und bei den Betreuern für eine Menge Spaß und lautes Gelächter. Coco Ziegler kam aus dem Lachen nicht heraus und erzählt: „Wir waren alle pitschnass, das war ein Spaß!“. Abgerundet wurde der kreative Tag mit einem Holi-Festival, bei dem sich Teilnehmer mit verschiede-



farbigem Farbpulver bewerfen mussten. Innerhalb kürzester Zeit schimmerten die Kids in vielen Farbtönen und strahlten bis über beide Ohren.

Zum Abschluss der Woche ging es freitags vom TSV-Vereinsheim direkt los zum Bahnhof in Bietigheim-Bissingen. Heute stand ein Ausflug mit dem Höhenpark Killesberg als Ziel auf dem Programm. Nach einer kurzweiligen und lustigen Bahnfahrt ging es mit der Killesbergbahn nach oben. Dort wurde der Killesbergturm besichtigt, der Spielplatz unsicher gemacht und Hühner und Schafe gefüttert. Durch die vorbereiteten Lunchpakete blieb auch an diesem Tag keines der Kinder hungrig. Gegen 16.00 Uhr erfolgte die Rückreise zum SportQuadrat. Müde aber glücklich kamen alle Teilnehmer und Betreuer am SportQuadrat an und beendeten die abwechslungsreiche Woche mit einem lauten „Fli, Fli Flei, Fli Flei Flo...!“

Der TSV Bietigheim bedankt sich ganz herzlich bei den Partnern alwa, Bäckerei Stöckle, Livotex und der TSV-Gaststätte. Die Kinder wurden täglich mit Brötchen, Getränken, Sommercamp-T-Shirts und leckerem Essen versorgt. Hauptorganisatorin Saskia Schmidt berichtet: „Ich bin überglücklich, dass die Woche ohne besondere Vorkommnisse verlief. Wir hatten ein tolles Programm, das ich ohne meine fleißigen Helfer nicht hätte stemmen können. Danke an alle Unterstützer, ich freue mich schon auf nächstes Jahr!“

Saskia Schmidt und Meike Ziehm



**Optik
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**





Ein schöner Hocksprung bringt viele Punkte!

STRAHLENDE TSV'LER AUF DEM SIEGERTREPPCHEN

Die Aufregung auf den bevorstehenden Wettkampf ließ die Kids des TSV vor der Fahrt zum Gaukinderturnfest nicht stillstehen. Schon früh morgens trafen sich die Wettkämpfer am SportQuadrat, um mit dem Bus nach Mühlacker zu fahren. Der Pavillon wurde aufgebaut, die Riegenführer bekamen ihre Unterlagen und die Kids turnten sich ein. Zwischen den bunten Sonnenschirmen tummelten sich die vielen TSV'ler, die auf den Wettkampfbeginn warteten. Trotz der Hitze war der große Rasenplatz im Stadion des Turnvereins Mühlacker gut gefüllt – mit fröhlichen Kids, stolzen Trainerinnen und Trainern.



Der Spaß ist zwischen den Turnstationen nicht zu kurz gekommen.

Nach der Riegenaufstellung ging es dann endlich los und trotz der Aufregung gaben alle ihr Bestes. Es wurde geturnt, gerannt, gesprungen und gedreht. Von Gerätturnen über Leichtathletik, bis hin zu verschiedenen Spiel- und Spaßstationen beim Bären Cup war alles dabei und die Kids erfreuten sich an dem großen und bunten Angebot. Der kurzweilige Wettkampf wurde anschließend von der Siegerehrung gekrönt. Glücklicherweise

erfolgte diese im Schatten, Paula Friedrich und Philip Reichert erreichten jeweils den 2. Platz für den TSV Bietigheim.

Am Abend zuvor kämpften sich zwei Turnerinnen wacker bei der TuJu-Night ganz nach vorne. Der Wahl-Dreikampf beinhaltete für die beiden die Turngeräte Schwebebalken, Boden und Mini-Trampolin. Salti und Räder wurden geschlagen, Eleganz auf dem Balken ge-

zeigt und Radwenden geturnt. Mit einer hervorragenden Leistung erzielte Cathleen Binder den 2. und Celina Seelinger den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle fleißigen Wettkämpfer, die trotz Hitze vollen Einsatz zeigten!

Celina Seelinger



Strahlende Titelverteidigerin!



Höchste Konzentration auf der Turnbank.

KINDER- JAHRESFEIER

Die Turnkinder des TSV 1848 Bietigheim e.V. laden alle Eltern, Mitglieder, Freunde und Förderer zur Jahresfeier ein – unter dem Motto:

„Disney“

Der Eintritt ist kostenlos.



Sonntag, 8. Dezember 2019
SPORTHALLE AM VIADUKT
Einlass: 14.30 Uhr | Beginn: 15.00 Uhr



TSV 1848
BIETIGHEIM



Das Turnfest-T-Shirt darf auf keinem Bild fehlen!



Viele Punkte für einen schönen Handstand.

EIN EINZIGARTIGES ERLEBNIS FÜR TURNFEST-LIEBHABER

Trampolin, Airtrack, Hüpfburg, Chaos-Turm und vieles mehr erwarteten die Teilnehmer des diesjährigen Landeskinderturnfestes. Das Gelände der Bundesgartenschau (BUGA) in Heilbronn war der perfekte Ort, um ein solches Ereignis zu veranstalten.

Um die 5.000 Teilnehmer besuchten Heilbronn in ihrem Landeskinderturnfest-T-Shirt und verwandelten das Gelände Mitte Juli in ein Sportstadion. Sporthallen und Stadien wurden zu Wettkampforten und Schulen zu Nachtquartieren. In einer dieser Schulen waren auch die neun Teilnehmerinnen und drei Betreuerinnen des TSV untergebracht. Jeder wurde mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen versorgt, damit alle gestärkt das BUGA-Gelände erkunden konnten.

Nach der Anreise mit dem Zug wurden am Freitag erst einmal Koffer ausgepackt und die Schule wurde erkundet. Mit Festkarte und Rucksack bewaffnet ging es dann das erste Mal zur BUGA. Zwischen Blumen und Bäumen gab es viel zu entdecken. Von der Sparkassenbühne, auf der viele Showeinlagen

gezeigt wurden, bis hin zu Strand- und Wasserspielplätzen und einer abwechslungsreichen Kletterwand.

Eine Show am Freitagabend eröffnete das Landeskinderturnfest mit mitreißenden Geschichten und atemberaubenden Kunststücken der verschiedenen Showgruppen. Es wurde getanzt, geturnt

und gesungen und damit alle großen und kleinen Turnfest-Besucher gut unterhalten. Auf einem Kletterturm ließen die TSVler den Abend ausklingen. Aufgrund der Aufregung wegen dem Wettkampf am Samstag, wurde bis nach Mitternacht gespielt und geredet, bis der anstrengende Tag dann doch seinen Tribut forderte.



Voller Einsatz beim Wettkampf.

Nach einer kurzen Nacht, dafür aber mit sehr viel neuer Energie starteten alle in einen sonnigen Tag und damit auch in einen aufregenden Wettkampf. Alle Turngeräte waren vertreten. Von Boden über Trampolin bis hin zu Reck und Schwebebalken war alles dabei und die Mädels gaben ihr Bestes. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl waren die Hallen überfüllt und es gab lange Wartezeiten

an den einzelnen Geräten. Trotzdem konnten sich die Teilnehmerinnen des TSV hervorragende Plätze sichern. So erreichte beispielsweise Olivia Hernandez den 53. Platz, Paula Friedrich den 46. Platz und Cathleen Binder sogar den 11. Platz. Eine Wassershow auf dem See des BUGA-Geländes krönte den anstrengenden Wettkampftag mit spektakulären Bildern zur passenden Musik.

Am Sonntag ging es dann für alle wieder nach Hause. Noch ein letzter BUGA-Besuch zum Abschied, dann mit Koffer, Turnfest-Medaille und Urkunde bepackt zurück nach Bietigheim. Es war ein tolles Wochenende mit hervorragendem Wetter, guter Laune und einer super Truppe, die die drei Tage in vollen Zügen genossen hat und sich sicherlich noch lange daran erinnert.

Celina Seelinger



Bunt geschmückt beeindruckt die BUGA mit vielen Attraktionen.



Mitreibende Shows bei der Eröffnungsveranstaltung auf der Sparkassenbühne.

WIR NENNEN ES BERATUNG AUF AUGENHÖHE.

Weil wir Ihnen zuhören und uns für Ihre individuelle Lebenssituation, Ziele und Bedürfnisse interessieren. Damit Sie für das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:
**GENERALAGENTUR
 EDGAR SPRINGER
 74321 Bietigheim-
 Bissingen
 Telefon 07142 52099
 edgar.springer@
 zuerich.de**

ZURICH VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

SCHWABENFLYER.DE
 Einfach online gedruckt.

WIR MACHEN SPIELENDRUCK!

Plakate, Flyer, Broschüren
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der
MEMMINGERGRUPPE



Die Abteilung Badminton bei ihrem Jahresausflug 2019, der Hüttenwanderung in Bad Hindelang.

NEUE SAISON – NEUES GLÜCK

Unter anderem bedingt durch die Einführung des neuen bundesweiten Wettkampfsystems für Jugendspieler startet der Mannschaftsspielbetrieb für die Badmintonspieler der BG Bietigheim-Kleiningersheim in die neue Saison 2019/20 diesmal erst Mitte Oktober und somit etwa 3-4 Wochen später als gewohnt.

Wie bereits in den Vorjahren stellt die Spielgemeinschaft des TSV Bietigheim gemeinsam mit dem TSV Kleiningersheim drei Aktiven-Mannschaften für den Spielbetrieb, sowie eine Hobby-Mannschaft in der Hobbyliga des Verbandes. Neu hinzugekommen ist erfreulicherweise eine U15-Schüler-Mannschaft im Jugendbereich.

Die erste und zweite Mannschaft der BG konnten in ihren letztjährigen Spielklassen den Meistertitel erringen und sich somit jeweils für die nächsthöhere Spielklasse qualifizieren.

Die BG 1 startete in den ersten Begegnungen etwas holprig in die Landesligasaison, blieb seit dem 3. Spieltag jedoch ohne Punktverlust und wurde mit 25:3 Punkten am Ende souverän Meister. Die kommende Saison in der Verbandsliga

wird wohl äußerst hart werden, da diverse Ausfälle bereits vor Saisonbeginn bekannt sind. Unter diesen Voraussetzungen wäre ein anderes Saisonziel als der Klassenerhalt utopisch. Die erste Mannschaft bekommt gleich einen harten Prüfstein und gastiert zum Saisonbeginn auf den Fildern beim TSV Neuhausen 2, seines Zeichens Vize-Meister aus dem Vorjahr.

Die BG 2 lieferte sich in der Kreisliga einen lokalen Dreikampf mit den Teams aus Tamm und Löchgau und marschierte bis zum letzten Saisonspiel ohne Verlustpunkt durch die Saison. Im letzten Spiel setzte es ausgerechnet beim direkten Verfolger Tamm die einzige Saisonniederlage, welche jedoch ohne Folgen bleiben sollte. Mit 34:2 Punkten rettete die „Zweite“ einen Punkt Vorsprung ins Ziel und darf kommende Saison wieder in der Bezirksliga Rems-Murr antreten. Durch die geplanten Ausfälle in der ersten Mannschaft wird auch die BG 2 nicht immer in voller Stärke antreten können. Wie bei der ersten Mannschaft lautet das vorrangige Ziel Klassenerhalt. Das erste Saisonspiel findet beim Vorjahresaufsteiger aus der Kreisliga, dem BV Mühlacker 2 statt, welcher die Klasse

halten konnte, jedoch auch in der neuen Saison wohl als Konkurrent um den Klassenerhalt anzusehen ist.

Die BG 3 startet erneut in der Kreisliga Enz und hat in der vergangenen Saison einen sehr guten Weg eingeschlagen um Eigengewächse in den Erwachsenen-spielbetrieb zu integrieren. Die jungen Nachwuchstalente belegten im Vorjahr mit Verstärkung durch erfahrene Spielpartner einen soliden Mittelfeldplatz, konnten jedoch bereits in der Rückrunde ihr Potenzial verstärkt andeuten. Da die BG 3 fast komplett in selber Besetzung beisammen bleibt, könnte in diesem Jahr mit ein wenig Glück und einem guten Saisonverlauf ein Platz im vorderen Tabellendrittel möglich sein. Am gehandelten Spitzenteam TSV Löchgau 2 wird jedoch vermutlich kein vorbeikommen sein.

Auch für das Team in der Hobbyliga beginnt Mitte Oktober die neue Saison mit dem Nachbarschaftsduell gegen den TV Tamm.

Wie in der Vergangenheit gab es auch dieses Jahr über die Sommermonate wieder diverse Aktivitäten. Unser BG-Partner vom TSV Kleiningersheim organisierte

Anfang Juni eine gemeinsame Kanutour im Altmühltal, welche sehr gut angenommen wurde. Der Badminton-Jahresausflug des TSV verschlug uns diesmal zu einer Hüttentour im Allgäu. Kurz vor Saisonbeginn wurde wieder ein Trainingslager zur Vorbereitung auf die neue Saison absolviert. Wie gewohnt bewirtschaftete die Abteilung Badminton beim Pferdemarkt wieder den TSV-Stand wäh-

rend der Feuerwerksschicht am Sonntagabend. Hier hatten alle Beteiligten wieder eine Menge Spaß.

Erfreulich sind auch die Fortschritte im Jugendbereich. Erstmals seit Jahren nimmt eine U15 Schülermannschaft an den Wettkämpfen des Verbandes teil. Bemerkenswert ist, dass ein Großteil der Spieler aktuell sogar noch der tiefe-

ren Altersklasse U13 angehört und sich somit gegen deutlich ältere und in der Regel körperlich überlegene Gegner behaupten müssen. Bleibt abzuwarten, wie sich das junge Team gegen die Vertreter der meist größeren Vereine schlagen wird.

Matthias Knoll

ZAHLREICHE TEAMS STARTEN IN DIE BASKETBALL-SAISON

Die Basketball-Saison hat Ende September begonnen. Insgesamt ist die BG VfB Tamm/TSV Bietigheim mit 16 Mannschaften am Start, davon 3 Herren-, 2 Damen- und 11 Jugendteams.

Damen 1 mit Ambitionen

Nach dem Abstieg aus der Oberliga, will die 1. Damenmannschaft der BG VfB Tamm/TSV Bietigheim in der Landesliga auf jeden Fall vorne mitmischen. Ob es am Ende zum Wiederaufstieg reicht, hängt auch davon ab, wie schnell sich das Team in den nächsten Wochen findet. Mit Nadine Kimak und Tamara Saam sind zwei Spielerinnen zum Kader gestoßen, die mit ihrer Erfahrung in Ober- und Regionalliga sicherlich helfen werden. Außerdem kehrt mit Routinier Nicole Glöckler eine weitere wertvolle Stütze nach einjähriger Pause in die Mannschaft zurück. Trainiert werden die Korbjägerinnen nach wie vor von Jan Bodmer.

Fast alles neu bei Herren 1

Bei der 1. Herrenmannschaft ist ein Aufschwung zu spüren. Das junge, neu zusammengestellte Team möchte in der kommenden Spielzeit wieder oben angreifen. Einige Jugendspieler aus der aktuellen U20 sowie ein paar Rückkehrer aus vergangenen Spielzeiten bilden eine Einheit, die Spielfreude und guten Teambasketball in der BG versprühen soll. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung freut sich die Mannschaft auf die



Im ersten Saisonspiel durften sich die Landesligadamen über einen deutlichen Sieg freuen.



Die Herren 1 starten mit neuem Team und neuem Schwung in die Bezirksligarunde.

anstehenden Aufgaben in der Liga und hofft auf viele Zuschauer, die in der Vergangenheit nicht immer auf ihre Kosten gekommen sind. Es soll wieder Priorität sein, allen Jugendspielern zu zeigen, dass es sich lohnt, irgendwann einmal für die Herren oder Damen 1 aufzulaufen zu können. Und das gelingt eben nur durch eine attraktive und erfolgreiche Saison.

Betreut wird das Team von Luka Celar. Der junge Coach ist zwar erst 21 Jahre alt, den schwierigen Spagat, aus ein paar erfahrenen Haudegen und vielen hungrigen Talenten ein erfolgreiches Team zu formen, traut sich der letztjährige U18-Trainer jedoch selbstbewusst zu. Seine Truppe startete mit einem deutlichen Sieg in die Saison, musste danach jedoch leider zwei Niederlagen einstecken. Die Mannschaft sollte sich davon aber nicht beirren lassen und weiter an eine erfolgreiche Saison glauben.

U14 in der Oberliga

Gespannt sein darf man auch auf die männliche U14, die im Sommer die Qualifikation für die Oberliga, also die höchste Liga in Württemberg, geschafft hat. Die Mannschaft von Coach Jannic Holzwarth wird in dieser Spielklasse mit Sicherheit gefordert und gefördert – eine tolle Sache für die Jungs und die gesamte BG. Im ersten Spiel fuhr der Basketballnachwuchs gleich einen Sieg ein, der sicherlich eine Menge Selbstvertrauen gibt.

Jede Menge Nachwuchsteams

Die neu formierte Damen 2 – mit ein paar altgedienten und vielen jungen Spielerinnen – tritt in der Bezirksliga an. Die Herren 2 bildet endlich wieder ein Team aus erfahrenen Spielern, mit der Möglichkeit, einigen Nachwuchsspielern ordentlich Spielzeit zu geben und sie so an die Herren 1 heranzuführen. Die 2. Mannschaft tritt in der Kreisliga A an. Die Herren 3, die "Oldie-Truppe" der BG, spielt in der Kreisliga B.

In der Jugend ist die BG im männlichen Bereich in allen Altersklassen am Start (U12 bis U20). In der U12, U14 und U16 gibt es sogar je zwei Teams. Die U16, U18- und U20-Jungs spielen mit den



Der Stolz der BG: die U14 männlich spielt in der Oberliga!

ersten Mannschaften allesamt in der Landesliga, der höchsten Klasse im Bezirk. Bei den Mädchen sind eine U16 und eine U18 gemeldet. Hinzu kommt eine gemischte U10. Bei U10 und U12 gelten in dieser Saison erstmals spezielle Regeln für die jungen Basketball-Anfänger (unter anderem niedrigere Körbe, 4-gegen-4 und 8 x 5 Minuten Spielzeit). Die Verantwortlichen sind gespannt, wie sich diese Anpassungen auswirken.

In diesem Zuge vielen Dank an die Stadt Bietigheim-Bissingen und die Gemeinde Tamm, die im letzten halben Jahr die absehbaren Körbe in den Spielhallen der BG eingebaut haben, so dass die Kleins-

ten nach den neuen Regeln spielen können und dabei viel Spaß haben.

Vielen Dank auch an die vielen Trainer, die sich bereit erklärt haben, die Jugendteams der BG zu betreuen und/oder sich um die aktiven Mannschaften zu kümmern: Tammi Aberle, Dimi Archontidis, Dietmar Bernsdorf, Jan Bodmer, Markus Breuer, Jerome Bridgewater, Luka Celar, Harald Eigel, Jens Gailing, Jannic Holzwarth, Rebecca Holzwarth, Steffen Holzwarth, Saki Lamogiannis, Eugen Martin, Damian Niedziela-Siegle, Pauline Reber, Janine Schenk, Andy Schubitschew, Martin Völm und Chris Wilhelm.

Jan Bodmer und Harald Eigel

REEBOK FREIZEITBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE

KOMPLETT PREIS 189,-*

BRILLE INKL. FULL-HD-GLÄSER
AUFPREIS SPIEGELGLÄSER IN SILBER/GRÜN/BLAU € 40,-

* Glasfarbe in Braun und Grau;
Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

ALS GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT MIT MARKENGLÄSERN NUR € 299,-
OHNE OPTISCHE VERGLASUNG € 75,-

Hauptstr. 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

G R I M M

UNITED OPTICS

GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

VIELE ERFOLGE BEI DEN FAUSTBALLERN

Verjüngungskur bei den TSV-Faustballern

Die TSV-Faustballer waren in den letzten Jahren sehr erfolgreich – wie die zahlreich gewonnenen Meistertitel zeigen – allerdings „nur“ im Seniorenbereich bei den Männern M45 und bei den M60. „Eine Abteilung hat auf Dauer wenig Perspektiven, wenn der Altersdurchschnitt der aktiven Spieler bei ca. 60 Jahren liegt.“, so Abteilungsleiter Harald Fees. Wir waren in den letzten Jahren stets bemüht, jüngere Spieler für uns zu gewinnen. Dies ist uns immer wieder gelungen, aber weil wir keine spielfähige Mannschaft zusammenbrachten, sind einige leider wieder abgesprungen.

Deshalb freuen wir uns riesig, dass wir jetzt im Feld in der Bezirksliga eine Männer 1-Mannschaft melden konnten. Insgesamt 7 neue Spieler bilden das Gerüst dieser neuen Mannschaft. Dadurch wird die Faustball-Sparte des TSV jetzt auch für die junge Generation attraktiv.

Erfolgreicher Verlauf der Feldsaison 2019 – optimistischer Start in die Hallensaison 2019/2020

3 Mannschaften am Start – 3 Mal den jeweiligen Meistertitel gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die M1 für den Titel in der Bezirksliga Nord und den Aufstieg in die Landesliga, der M45 für den Gauligameister und den M60 für den Gewinn der Württembergischen Meisterschaft in der Verbandsliga. Seit September sind die Faustballer wieder in das Hallentraining in der Sporthalle am Fischerpfad eingestiegen und bereiten sich intensiv auf die neue Hallensaison vor.

Momentan trainieren alle 3 Mannschaften freitags von 18:30 - 22:00 Uhr, wobei die Senioren gegen 21:00 Uhr die Halle den Jüngeren überlassen. Diese verlängerten Trainingszeiten sind deshalb möglich, weil die TSV-Leichtathleten, die in der Wintersaison die Halle bis 19:45 Uhr belegen,



Seit Mai 2019 beim TSV Bietigheim: Die M1-Faustballer in der Bezirksliga.
Stehend von links: 11 Timo Rommel, 7 Manuell Krott, 5 Jan Wörsinger, 13 Robert Egle.
Vorne von links: 44 Simon Rommel, 6 Tobias Rommel, 10 Daniel Wörsinger.

Tradition trifft Innovation – Seit fast 70 Jahren Autohaus Otto Kohfink!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

Der neue Renault Clio
Bestseller in Bestform



Der neue Renault Zoe
400 km Reichweite voll elektrisch



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstattentest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'elite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr



Autohaus Otto Kohfink e. K. · Gustav-Rau-Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 07142-97330 · www.autohaus-kohfink.de



Sind regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs: Unsere Faustballradler.

erst ab Mitte Oktober in das Hallentraining einsteigen. Dann trainieren die M1 zusätzlich montags in der Realschulhalle in Bissingen. Für die Hallenrunde gilt es wieder, in den Spieltagen das Optimum abzurufen. Los geht's mit dem Doppelspieltag am 24.11.2019 in der Gymnasionssporthalle im Ellental. Dort spielen morgens die M45 in der Gauliga und nachmittags unsere M60 in der Verbandsliga. Bitte Termin unbedingt vormerken, die Faustballer freuen sich auf Eure Unterstützung.

Weitere Aktivitäten der Faustballer im Jahr 2019:

Vom 19. – 21. Juli 2019 fuhren 11 Faustballer zum Fahrradfahren ins Lechtal. Schweißtreibende Touren standen in den drei Tagen auf dem Programm, doch auch der Spaß kam nicht zu kurz. Immer noch mittendrin: Unser Sportkamerad Armin Kaiser.

Am 22.09.2019 starteten die Faustballer zu ihrer dreitägigen Wanderung. Dieses Jahr ging es mit dem Zug ab Vaihingen/

Enz in die Pfalz nach Maikammer, wo sich die Truppe im Gasthof Goldener Hirsch einquartierte. Zahlreiche Wanderungen durch traumhaft schöne Walddorfschaften und sehr gepflegten Weindörfern standen auf dem Programm. Auch ein Besuch des Weinfestes in Edenkoben durfte nicht fehlen. Danke an den Organisator Bernhard für drei anstrengende, aber tolle Tage.

Werner Schmid



Sportkamerad Armin Kaiser.



Im Pfälzer Wald auf Schusters Rappen.

Zwei Neuzugänge im Gespräch

Seit April 2019 sind Tobias Rommel und Daniel Wörsinger beim TSV Bietigheim. Beide spielten lange Jahre mit dem TV Vaihingen Enz in der Faustball-Bundesliga und wurden Deutscher Meister.

Der Name Wörsinger ist in der Faustballabteilung dabei nicht unbekannt. Senior Ralf-Udo erlernte in seinem Geburtsort

Crailsheim das Faustballspiel von der Pieke auf. Ralf-Udo war ein gefährlicher Angreifer, immer sehr einsatzfreudig und passt genau in das vorbildliche Kameradschaftsprofil der Faustballabteilung des TSV.

Daniel Wörsinger, jahrelanger Spitzenfaustballer im Rückraum der ehemaligen Bundesligamannschaft des TV Vaihingen

erreichte dort national und international eine Vielzahl von Erfolgen. Seine Gewandtheit, seine Schnelligkeit zeichnen ihn mit viel faustballerischem Körpergeschick besonders aus. Dritter im Bunde ist Daniels Bruder Jan, der als erfolgreicher Schwimmer nun ebenfalls dem Hobby Faustball nachgeht und mit dem TSV sowie seinem Bruder den Staffelsieg in der Klasse M-1 Bezirksliga feiern konnte.

Hier ein kurzes Interview mit den beiden Neuzugängen Tobias Rommel und Daniel Wörsinger:

Noch im Februar dieses Jahres standet Ihr mit dem TV Vaihingen/Enz im Endspiel der Deutschen Meisterschaft gegen den TSV Pfungstadt. Was hat Euch bewogen, nach Bietigheim zu wechseln?

Daniel: *Der Trainingsaufwand für die Bundesliga ist sehr hoch und war mit Beruf und Privatleben nicht mehr vereinbar. Beim TSV hatten Tobias und ich die Idee mit Spaß und guten Freunden eine neue Herausforderung zu finden.*

Tobias: *Auch ich kann die notwendige Zeit für das Training und für die vielen Spieltage in der Bundesliga nicht mehr aufbringen. Ganz mit dem Faustball aufzuhören kam aber natürlich nicht in Frage. Deshalb freue ich mich sehr in Bietigheim mit meinen Brüdern und Freunden zusammen in einem Team spielen zu können.*

Wie kommt Ihr inzwischen mit dem unterschiedlichen Trainingsniveau zurecht?

Daniel: *Sicherlich haben wir ein großes Leistungsgefälle, aber das war auch in Vaihingen nicht anders. Hier haben oft Bundesliga und Jugendspieler gemeinsam trainiert. Aber durch meine neue Position als Angriffsspieler fange ich auch wieder weit unten an und da kann man von erfahrenen Spielern aus dem Seniorbereich noch etwas lernen.*

Tobias: *Der Unterschied zum Training*

in der Bundesliga war zu Beginn natürlich groß. Allerdings steht jetzt der Spaß im Training im Vordergrund. Hinzu kommt, dass ich auf einer für mich ungewohnten Position im Angriff spiele und hier noch viel dazu lernen kann. Die neue Herausforderung gefällt mir.

Welche Ziele habt Ihr Euch mit Eurer M1-Mannschaft gesteckt bzw. was wollt Ihr erreichen:

Tobias: *Nach dem Aufstieg in der Feldrunde wollen wir natürlich auch in der Hallenrunde von der Bezirksliga in die Landesliga aufsteigen.*

Daniel: *Ich sehe es als Projekt, wo das Endziel noch nicht feststeht. Wir haben mit der ersten Meisterschaft gut angefangen und haben nebenbei Nicht-Faustballer aufgenommen und auch ehemalige Spieler aktiviert und gut ins Team eingefügt. In dieser Hallensaison ist sicher wieder ein Aufstieg drin und das ist unser kurzfristiges Ziel.*

Wie seht Ihr die Zukunft der Männer 1 bei den Faustballern im TSV:

Tobias: *Wenn alle Spieler der aktuellen Mannschaft dabeibleiben können, wollen wir in naher Zukunft noch ein bis zwei Ligen weiter nach oben kommen. Wir hatten auch schon einige interessierte Trainingsgäste und können uns daher vielleicht auch noch vergrößern oder eventuell irgendwann auch eine*



Erfolgreiche Faustballer beim TSV: Tobias Rommel (links) und Daniel Wörsinger.

zweite M1-Mannschaft an den Start bringen.

Daniel: *Ich kann mich da Tobias nur anschließen. Vielleicht können wir den ein oder anderen noch dazu gewinnen. Vielleicht gelingt es sogar, in ein paar Jahren eine Jugendarbeit aufzubauen und somit weiterhin die Zukunft der Faustballabteilung sichern.*

Danke für Eure Antworten und weiterhin viel Glück und Erfolg bei Eurem Engagement beim TSV.

Text: Hans Noller,
Interview: Werner Schmid



Gruppenbild der Ausflugsgruppe.

AUSFLUG INS LAPIDARIUM NACH STUTT GART

Am Samstag, den 01.06. trafen sich um die Mittagszeit 21 Teilnehmerinnen der Gymnasikgruppen und 4 Gäste, um gemeinsam mit der S-Bahn nach Stuttgart-Feuersee zu fahren. Bei traumhaftem Wetter und Sonnenschein erreichten wir nach kurzem Fußweg das Lapidarium am Park der Karlshöhe.

Bei der ca. einstündigen Führung konnten wir im Schatten der großen Bäume die historische Parkanlage besichtigen. Diese beinhaltet über 200 Plastiken und Überreste zerstörter und abgerissener Bauten der Stadt Stuttgart. Herausragend ist die Jaspis-Schale aus dem Besitz der Königin Olga aus dem Jah-

re 1858. Carl von Ostertag-Siegle ließ den Park im Jahre 1905 neben seinem Wohnhaus in der Mörikestraße nach dem Vorbild eines italienischen Renaissancegartens anlegen. 1950 erwarb die Stadt Stuttgart die Anlage und richtete das städtische Lapidarium ein. Atmosphäre des steinernen Gartens mit Terrassen, Brunnenhof und alten Bäumen ist in Stuttgart einzigartig und zauberhaft zugleich.

Den Marienplatz erreichten wir in kurzer Zeit über das Willi-Reichert-Stäffele und fuhren mit der U-Bahn zum Killesberg. Wer wollte konnte sich in der Freizeit den Höhenpark anschauen

oder etwas trinken gehen. Treffpunkt war anschließend der Killesbergturm. Dieser bot eine tolle Rundumsicht auf die einzelnen Stadtgebiete, welche von einigen der Gruppe genutzt wurde. Danach bewegten wir uns nach Feuerbach in die Brauereigaststätte Wichtel zur Schlusseinkehr. Wegen Umbauarbeiten am Bahnhof Feuerbach mussten wir den Bus bis Zuffenhausen nehmen und anschließend in die S 5 umsteigen und erreichten Bietigheim so gegen 20.00 Uhr. Ein interessanter und schöner Tag neigte sich dem Ende und alle gingen freudig auseinander.

Carmen Fleig und Siglinde Lattke



Traumhaftes Wetter im Lapidarium.



Gemeinsamer Ausklang im Biergarten.



Die fleißigen Helferlein des TSV.



Unsere Reiseleitung Lilo Hahn.

VIELEN DANK FÜR DIE BLUMEN

Wer tatkräftig mitarbeitet, soll auch belohnt werden. Deshalb wurden 23 Frauen aus den unterschiedlichsten Gymnastikgruppen am 21. September in Bietigheim in den Zug nach Heilbronn gepackt, um die Bundesgartenschau zu besuchen. Ein paar Begrüßungsworte später übernahm Lilo Hahn das Zepter und konnte als alte Heilbronnerin mit viel Herzblut in die Geschichte ihrer Stadt einführen. Sie berichtete aus einer Zeit, die sie selbst miterlebt hatte, als Heilbronn in Schutt und Asche lag – Ende des zweiten Weltkrieges. Heute prägt deshalb der Baustil der 60er und 70er Jahre das Bild der Stadt.

Als 2012 beschlossen wurde die Bundesgartenschau in Heilbronn auszutragen, begann eine lange Zeit des Schaffens. Es galt, ein neues Wohnquartier, den „Neckarbogen“, entstehen zu

lassen. 600.000 Kubikmeter Boden wurden bewegt, das größte Holzhaus Deutschlands gebaut... Jeder, der schon einmal die Bundesgartenschau besucht hat, weiß, wovon Lilo sprach. Sie führte die Frauen über 2 Stunden charmant und mit wahnsinnigem Wissen durch Blumen, Landschaften und neu entstandene Gärten. Ein Höhepunkt für alle, die am Helferausflug teilnahmen.

Nach so viel Wissen bekommt jeder Durst: es gab ein Tässchen Kaffee und natürlich leckeren Kuchen in kleinen Grüppchen. Schließlich gilt es, sich bei diesen Treffen auch untereinander auszutauschen. Noch einmal gab es fachkundige Informationen seitens Lilo, bevor man gegen 18 Uhr zum Abendessen in eine Pizzeria kam. Auch hier endete der Redefluss nicht und auch der Helferausflug hatte noch kein Ende.

Denn das super organisierte Ausflugs- team lotste die fleißigen Helferinnen auf das Theaterschiff. Dort lernten die Frauen den „Perfekten Mann“ kennen. Fazit der meisten Teilnehmerinnen: „Da habe ich zu Hause ein besseres Exemplar!“ Es war bereits halb elf, als der Busfahrer eine müde Gruppe Frauen aufsammeln konnte und wieder wohlbehalten in Bietigheim-Bissingen ablieferte.

Resultat des Tages: das Ausflugs- team hatte alles klasse organisiert, wir brauchen keine Reiseleitung, denn wir haben Lilo und der Wettergott muss eine TSV'lerin sein. Beim nächsten Hilferuf von unserer Frauenturnwartin – wenn auch nur kommissarisch – Andrea Heugel-Neumann werden wir wieder alle gerne zur Verfügung stehen.

*Carmen Fleig, Siglinde Lattke,
Claudia Kraus-Fath*

**KANN MAN
GLÜCK MESSEN?
WIR GLAUBEN:
JA. IN QUADRAT-
METERN.**

Wohnen Sie sich glücklich!



Nach Gastspiel in Frankreich ist Linkshänder Tim Dahlhaus wieder zurück im Ellental.



Der Coach und sein Kapitän – Hannes Jón Jónsson und Jan Asmath.

MÄNNER 1 WOLLEN AUFSTEIGEN, FRAUEN 1 DEN TITEL VERTEIDIGEN

Männer 1 kommen nicht wie erhofft aus den Startlöchern

Nach dem dramatischen Saisonfinale, als die erste Männermannschaft am letzten Spieltag aufgrund des schlechteren Torverhältnisses den bitteren Gang in die zweite Liga antreten musste, konnte für die neue Saison 2019/2020 der Kader weitestgehend zusammengehalten werden. Neben Stammtorhüter Domenico Ebner (Hannover-Burgdorf) und Routinier Robin Haller (Gummersbach) wechselten lediglich die Ergänzungsspieler Maximilian Schwarz und Michael Oehler zur TGS Pforzheim. Neu im Team sind Keeper Jonas Maier und Max Oehler (beide TVB Stuttgart, 1. Bundesliga) sowie die Rückkehrer Tim Dahlhaus (Pay's d'Aix Université Club Handball) und Nils Boschen (TSB Horkheim). Aus der eigenen Jugend rückte zudem Mario Urban in den Bundesligakader auf.

Den Verantwortlichen gelang es zudem, die beiden „Winter-Neuzugänge“ im Ellental zu halten. Trainer Hannes Jón Jónsson hatte vor seinem Engagement in Bietigheim bereits für die Saison 2019/2020 einen Vertrag bei UMF Selfoss unterschrieben. Dennoch konnte der SG eine

Einigung mit dem isländischen Erstligisten erzielen und den 36-fachen ehemaligen isländischen Nationalspieler von einem Bleiben in Bietigheim überzeugen.

„Dass wir Hannes im Januar verpflichtet haben, war für uns ein absoluter Glücksfall. Er war bereits als Spieler ein Typ, der Verantwortung übernommen hat und vorangegangen ist – und das ist er auch als Trainer. Auch was Kampfgeist angeht, ist er ein absolutes Vorbild. Hannes hat ein klares Konzept und ermöglicht es den Jungs, fokussiert zu arbeiten und Schritt für Schritt besser zu werden. Wir sind alle übergelukkig, dass er sich entschieden hat, auch weiterhin in Bietigheim zu bleiben“, freute sich Sportdirektor Jochen Zürn über die Verlängerung mit dem Isländer.

Auch der frühere Handball-Weltmeister Michael „Mimi“ Kraus bleibt dem Absteiger treu und spielt in der laufenden Saison erstmals zweitklassig. Trotz der gescheiterten Mission Klassenerhalt unterschrieb Kraus einen neuen Zweijahresvertrag unterm Viadukt und möchte seinen Anteil leisten, damit die Rückkehr in die Bundesliga schnellstmöglich gelingt.

Leider konnte Kraus aufgrund einer Oberschenkelverletzung zu Saisonbeginn nur sporadisch eingesetzt werden.



Jonas Link ist mit den Männern 1 hoffentlich bald auch wieder in der Tabelle oben auf.



Karolina Kudlacz-Gloc ist von der Thüringer Abwehr nicht zu halten.



Maura Visser konnte mit der ersten Frauenmannschaft den Gewinn des Supercups bejubeln.

Dies war sicher einer der Faktoren, warum die Ellentäler, die als Saisonziel den sofortigen Wiederaufstieg erklärt haben, nicht wie erhofft aus den Startblöcken gekommen sind.

Nach dem Aus in der zweiten Runde des DHB-Pokals gegen Bundesligist MT Melungen verlief auch der Start in der zweiten Bundesliga anders als erhofft. Gegen den Mitfavoriten ASV Hamm-Westfalen gab es zum Auftakt in der heimischen EgeTrans-Arena eine überraschende 18:27-Heimniederlage.

Gerade zur ansonsten gewohnten Heimstärke konnten die Mannen um Neu-Kapitän Jan Asmuth (er löste vor der Runde Patrick Rentschler ab) zu Saisonbeginn noch nicht finden. Mit drei Niederlagen und zwei Unentschieden ließen die Bietigheimer zuhause bereits zum Auftakt wichtige Punkte liegen. Zumindest auswärts konnte mit Erfolgen in Konstanz, Aue und Rimpar Zählbares eingefahren werden. Insgesamt ist der Absteiger allerdings noch nicht richtig in Tritt beziehungsweise in der neuen Spielklasse angekommen. Das Potenzial ist in der Mannschaft allerdings zweifelsohne vorhanden. Nun muss lediglich der Knoten platzen und die Verfolgungsjagd auf die Spitzenplätze gestartet werden.

Frauen 1 gewinnen den Supercup

Erfolgreicher verlief der Saisonstart hingegen bei der ersten Frauenmannschaft. Auch beim amtierenden deutschen Meister konnte der Großteil der Erfolgsmannschaft im Ellental gehalten werden. Neu im Team sind neben Amelie Berger vom Ligakonkurrenten Bayer Leverkusen und Maren Nyland Aardahl (Byasen Trondheim) mit Leonie Patorra und der Schweizerin Daphne Gautschi zwei hoffnungsvolle Nachwuchstalente. Gemeinsam sollen sie die Abgänge von Charris Ro-

zemalen (Toulon Saint-Cyr Var Handball), Daniela Gustin (Horsens HK), Ines Ivancock (HSG Bensheim/Auerbach) und Anja Hoekstra (Karriereende) kompensieren. Die Integration der Neuzugänge ist Trainer Martin Albertsen, der die SG nach der Spielzeit zum schweizerischen Handballverband verlassen wird, sehr gut gelungen. Die ansprechenden Ergebnisse aus der Vorbereitung konnten die Bietigheimerinnen im ersten Pflichtspiel der noch jungen Saison bestätigen. Vor heimischer Kulisse gelang gegen den Dauerrivalen



Stets torgefährlich aus dem Rückraum: Kim Naidzinavicius.



Mario Urban steht im Kader der „Ersten“ und ist hier auch für die „Zweite“ im Einsatz.



Fabienne Hege und die Frauen 2 greifen in der Baden-Württemberg-Liga wieder an.

Thüringer HC der Sieg im Supercup-Finale und damit der erste Titelgewinn der Spielzeit 2019/2020.

Und auch in den weiteren Partien konnte die SG auf nationaler Ebene die weiße Weste wahren. In der Liga setzten sich die Spielerinnen um Kapitänin Kim Naidzinavicius mit 9:1 Punkten aus den ersten fünf Spielen wieder in der Spitzengruppe der Bundesliga fest. Auch im DHB-Pokal kam der deutsche Meister sofort in die Spur und besiegte den Ligakonkurrenten FSV Mainz deutlich.

Lediglich in der Champions League verlief der Auftakt nicht wie erhofft. Beim rumänischen Champion SCM Ramnicu Valcea verlor die SG BBM eine lange offene geführte Partie mit 27:34 (18:20) und punktete auch in den folgenden beiden Partien gegen den zweifachen Champions League-Sieger Buducnost aus Montenegro und Brest Bretagne aus Frankreich nicht. Dennoch sind die Chancen auf die Hauptrunde weiter vorhanden, denn die ersten drei Teams jeder Gruppe qualifizieren sich für die Champions-League-Hauptrunde.

Weitere Aktiventams

Die Frauen 2 haben den Klassenerhalt in der 3. Liga leider verpasst. Trotz einer

grandiosen Aufholjagd in der zweiten Saisonhälfte wurde das rettende Ufer leider nicht erreicht. Trainer Hans Christensen und sein junges Team spielen damit in der Baden-Württemberg-Oberliga. Mit einem sehr guten Saisonstart haben sie sich gleich in der Spitzengruppe festgesetzt.

Die Männer 2 und Frauen 3 sind jeweils in der Württembergliga am Ball und stehen vor einer Ligenreform. Aus zwei Württembergliga-Staffeln wird nach der laufenden Spielzeit jeweils eine Liga und die Verbandsliga als neue Liga zwischen Württemberg- und Landesliga eingerichtet. Um sicher nicht in die neue Spielklasse „abzusteigen“ müssen die Männer mindestens auf Rang sieben abschließen, während bei den Frauen Rang sechs sicher ausreicht. Derzeit hätten beide Teams dieses Ziel verpasst, wobei noch viele Spiele zu absolvieren sind und alle Mannschaften recht eng beieinander liegen.

Auf Bezirksebene sind noch zwei weitere Männermannschaften in der Bezirksklasse und der Kreisliga C vertreten. Hier wurde nach der letzten Spielzeit eine Mannschaft abgemeldet. Die neu gemeldete vierte Frauenmannschaft komplettiert die SG-Mannschaften und tritt in der Kreisliga A an. Nicht mehr am Spielbetrieb nehmen dagegen die Seniorinnen teil.

22 Jugendteams in der Talentschmiede

Insgesamt 22 Jugendteams sind darüber hinaus für die SG BBM im Einsatz. In der A- bis D-Jugend sind im männlichen und weiblichen Bereich alle Altersklassen



Florian Scherl und die männliche D1-Jugend spielen auch in diesem Jahr in der Bezirksliga.

doppelt besetzt. Dazu kommen noch jeweils drei männliche sowie weibliche E-Jugendteams. Zudem sind in Bietigheim, Bissingen und Metterzimmern noch weitere F-Jugend- und Mini-Gruppen am Ball.

Dabei ist die weibliche A1-Jugend nach der geglückten Qualifikation für die Jugend-Bundesliga als einziges Team bundesweit im Einsatz. In der höchsten Spielklasse ihrer Altersstufe spielen sowohl die weibliche als auch die männliche B1-Jugend (Baden-Württemberg-Liga). Auch der männlichen A1- und C1- sowie der weiblichen C1-Jugend gelang der Sprung auf Verbandsebene.

Geschäftsstelle ist umgezogen

Im Mai ist die SG-Geschäftsstelle in neue Büroräume bei den Ellental Gymnasien umgezogen.

Das neue Büro ist nur wenige Minuten vom bisherigen Standort entfernt und optimal angebunden. Der Bahnhof Ellental und die Bushaltestelle Bietigheim-Schwarzwaldstraße sind in unmittelbarer Nähe, öffentliche und kostenlose PKW-Parkplätze sind ausreichend in der nahen Umgebung vorhanden.

Die neue Adresse lautet:
 SG BBM Bietigheim
 Schwarzwaldstr. 27
 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefonnummern und mail-Adressen bleiben ebenso unverändert wie die Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
 Di. 11:00-13:00 Uhr & 16:00-18:00 Uhr
 Mi. 11:00-13:00 Uhr
 Do. 11:00-13:00 Uhr & 16:00-18:00 Uhr



Melanie Walter von der weiblichen B1-Jugend beim Spielaufbau.

Text: Uwe Sauerbrey
 Bilder: wolf-sportfoto.de

Neues beginnt mit Einrichten!

hofmeister
 Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim
 Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG • Kirchheimer Str. 5 • 74321 Bietigheim-Bissingen

AOK
 Die Gesundheitskasse.

ProFit

Punkten Sie für Ihre Gesundheit.

Sie trainieren im Fitness-Studio? Machen regelmäßig Check-ups beim Arzt? Oder besuchen unsere AOK-Gesundheitsangebote? Gut! Dann gibt es von uns Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien eintauschen können. Jetzt anmelden und mitmachen auf aok-profit.de

GESUNDNAH
 AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr



Hinten von links: Markus Betz, Martin Diehl, Stefan Müller, Martin Csermak, Gerd Schweizerhof, Rainer Knoch.
Mitte von links: Klaus Neff, Bernadette Reichert, Katrin Rodinger, Hildegard Müller, Brigitte Schmidtchen, Birgit Schweizerhof, Günter Gottwald.
Vorne: Stephan Retter.
Es fehlen: Helmut Janke, Günter Krähling.

DIE INDIACANESEN DES TSV BEI DEN DEUTSCHEN SENIOREN MEISTERSCHAFTEN 2019

Die Meisterschaften wurden vom TVK Wattenscheid am 25. und 26. Mai dieses Jahres durchgeführt. Die Damen- und Herrenteams spielten am Samstag, dem 25. Mai und die Mixed Teams am 26. Mai.

Von den TSV Indiacanese hatten sich die Teams Männer 55+ (Martin Csermak, Klaus Neff, Stefan Müller, Günter Gottwald, Gerd Schweizerhof, Helmut Janke, Günter Krähling), Mixed 55+ (Martin Csermak, Klaus Neff, Stefan Müller, Günter Gottwald, Gerd Schweizerhof, Helmut Janke, Hildegard Müller, Birgit Schweizerhof, Brigitte Schmidtchen) und Mixed 35+ (Stephan Retter, Rainer Knoch, Markus Betz, Martin Diehl, Bernadette Reichert, Katrin Rodinger) qualifiziert.

Die Teams reisten am Freitag an, um am Samstag ausgeruht in die Spiele gehen zu können.

Bei den Männern 55+ traten 5 Teams an. Trotz aller Bemühungen konnten sie

nur den letzten Platz erringen. Ein kleiner Trost ist vielleicht, dass die Spieler der anderen Teams im Durchschnitt 10 Jahre jünger sind. Es handelt sich um Teams, die im letzten oder vor zwei Jahren noch Männer 45+ gespielt haben.

Besser schlugen sich die Mixed 55+ Spielerinnen und Spieler. Dort wurde der 5. Platz in einem Feld von 7 Teams errungen. Die Spiele endeten alle so knapp, dass mit etwas Glück ein 3. Platz möglich gewesen wäre.

Das Team 35+, das sich vor zwei Jahren formiert hat, war zum zweiten Mal bei den Deutschen Senioren Meisterschaften dabei. Sie haben sich gegenüber letztem Jahr stark verbessert, können aber noch nicht ganz mithalten. Sie belegten in einem Feld von 6 Teams den letzten Platz.

Am Sonntag wurde dann wieder zurückgefahren. Die Indiacanese verbrachten ein großartiges Wochenende, bei dem

neben dem sportlichen Ehrgeiz auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Stefan Müller



Von links:
Hildegard Müller, Stefan Müller, Klaus Neff, Martin Csermak, Brigitte Schmidtchen, Günter Gottwald, Birgit Schweizerhof, Gerd Schweizerhof.
Es fehlen: Helmut Janke, Günter Krähling.



Jonas Winkeler beim Weitsprung...



...und im Nationaltrikot.

NACHWUCHSATHLETEN FEIERN GROSSE ERFOLGE

Jonas Winkeler erneut Weltmeister

In starker Verfassung präsentierte sich der Nachwuchsathlet des TSV Bietigheim bei den Welttitelkämpfen der Behinderten in der Schweiz. Von Donnerstag bis Sonntag lieferte Jonas Winkeler täglich klasse Leistungen in Nottwil ab. Die Krönung erfolgte dann am Schlußtag, als sich der Bietigheimer die Goldmedaille umhängen durfte. Im Weitsprung der U 20 lag er mit ausgezeichneten 5,83 Meter ganz vorne.

Obwohl eigentlich noch in der U 18 startberechtigt, zeigte er seine Klasse in den Duellen mit der U 20. Nach auskurierter Verletzung präsentierte sich Jonas Winkeler leistungsmäßig voll auf der Höhe. Dabei bildeten die 200 Meter für ihn am Donnerstag den Wettkampfaufakt. Mit 24,98 Sekunden sprintete er gleich mal persönliche Bestleistung und unterbot die Schallmauer der 25 Sekunden. Damit erreichte er Platz 13.

Am Freitag stand dann der 1500-Meterlauf auf dem Programm. Da nur drei Athleten antraten, wurde das Rennen nicht als Weltmeisterschaft gewertet. Doch der ehrgeizige Athlet ließ trotzdem auch bei strömenden Regen nicht locker, kam mit 4:38,37 Minuten nahe

an seine Bestzeit heran und lief als Zweiter ins Ziel.

Tags darauf stand über 400 Meter ein ganz starkes Feld in den Startlöchern. Mehrere Weltrekordler verschiedener Schadenklassen traten gegeneinander an, um den Weltmeister zu küren. Um über eine Sekunde verbesserte Jonas seine persönliche Bestleistung bei diesem Aufeinandertreffen mit Weltklasseathleten. In 55,74 Sekunden kam er in der Endabrechnung auf einen starken zehnten Platz.

Doch der Höhepunkt folgte erst am letzten Tag. Im letzten Durchgang flog Jonas Winkeler beim Weitsprung zu seiner dritten persönliche Bestleistung und allen davon. Überraschende 5,83 Meter leuchteten auf der Anzeigetafel auf. In einem engen Wettbewerb konnte keiner mehr konkurrenzen und somit bedeutete das am Sonntag dann die überraschende Goldmedaille bei der U 20.

Marie Weller erneut im Finale

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U20 in Ulm konnte sich Marie Wel-



Marie Weller kam bei den Deutschen Jugendmeisterschaften auf Platz 6.

DR. SUSANNE EISENMANN

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Herrn
Jonas Winkeler
TSV 1848 Bietigheim e. V.

August 2019

Lieber Jonas Winkeler,

zum Gewinn der Goldmedaille im Weitsprung der männlichen Jugend U20 bei den World Para Athletics Junior Championships im schweizerischen Nottwil beglückwünsche ich Sie herzlich.

Als Sportministerin des Landes Baden-Württemberg freue ich mich sehr über diesen großartigen Erfolg. Mit Ihrem letzten Versuch haben Sie nicht nur den Wettbewerb für sich entschieden, sondern gleichzeitig Ihre bisherige Bestleistung um mehr als dreißig Zentimeter übertroffen. Diese herausragende Wettkampfleistung verdient großen Respekt und besondere Anerkennung.

Ich drücke Ihnen die Daumen, dass Sie bei den kommenden nationalen und internationalen Turnieren weitere Medaillen erzielen können. Dafür wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg.

Es grüßt Sie herzlich



Dr. Susanne Eisenmann

ler über 800 Meter ins Finale katapultieren. Marie Weller konnten dabei die Zeitplanverzögerungen (Gewitter) nichts anhaben. Auch wenn die Zeitabstände sehr gering waren, setzte sich die Nachwuchsläuferin des TSV Bietigheim im zweiten Vorlauf letztlich souverän durch und entschied diesen in 2:15,10 Minuten für sich.

Tags darauf lief es dann nicht mehr ganz so rund. Nach 500 Meter hatte sie eine schlechte Position inne, denn sie war innen eingekeilt. Als dann die Lücke für den Endspurt da war, musste sie in der Kurve den weiten Weg über außen nehmen. Bis auf Platz 6 kam sie in 2:16,04 Minuten noch nach vorne. Somit konnte sie nach diesem Verlauf zufrieden sein, mehr war nicht drin. Mit Abitur und leichten Verletzungsproblemen war die Vorbereitung in diesem Jahr nicht optimal.

Nach seinem großen Erfolg erhielt Jonas Winkeler ein Glückwunschsreiben von Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Thomas Riegraf



DOPPIC

QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE

Doppic Steuerberatungs GmbH
Jakob-Lorber-Strasse 26
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 71 42 97 10-0
Fax: +49 71 42 97 10-20
E-Mail: info@doppic.de



Viele Teilnehmer beim Tenniscamp.

VIelfältiges TENNIS-PROGRAMM

Tenniscamp mit knapp 40 Kids

In der letzten Ferienwoche der Sommerferien haben knapp 40 Kinder am Tenniscamp mit kreativer Kinderbetreuung im Fischerpfad teilgenommen. Die Jugendlichen und Kinder trainierten täglich 3,5 Stunden, wobei der Fokus, je nach Leistungsstärke, auf dem Schlag-, Match-, Fitness-, oder Mentaltraining lag. Kinder, die noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatten, wurden entsprechend ihrer Fähigkeiten an den Ballsport spielerisch herangeführt. Neben dem Tennis waren auch Minigolf und Fußball auf dem Plan, sodass der Spaß immer im Vordergrund stand. Am Ende spielten die erfahrenen Teilnehmer ein Abschlussturnier. Für die Jüngeren stand das Abschließen des Tennisabzeichens in Gold, Silber und Bronze auf dem Programm, für das sie die gesamte Woche trainierten. Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sie sich über die Urkunden und Medaillen. Für die Junioren 1 des TSV Bietigheim diente das Tenniscamp als Vorbereitung für das Entscheidungsspiel in der Staffelliga.

Junioren 1 erreichen 3. Platz der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften

Als Gruppenerster in ihrer Liga qua-

lifizierten sich die Junioren 1 für die württembergische Meisterschaft. Nach den Sommerferien stand das erste Spiel auf dem Plan, bei dem sie souverän gegen den TC Stetten als Sieger vom Platz gingen. Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen gegen den TC Ostmettingen. Nach den Einzeln stand es 2:2. Bei den Doppeln lieferte sich das erste Doppel eine spannende Partie, bei der TC Ostmettingen erfolgreich

waren. Das zweite Doppel ging deutlich an den TC Ostmettingen. Somit spielten die TSV'ler um den 3. Platz gegen die TA SG Weilimdorf 1. Mit 6:0 setzten sich die Bietigheimer über ihre Gegner hinweg und sicherten sich Bronze bei den württembergischen Meisterschaften.

Fischessen im Oktober 2019

Beim jährlichen Fischessen im Tennis-Häusle kam erneut Alt&Jung zusammen.



Junioren 1, von links nach rechts: Florian Förch, Jan Belzhuber, Len Maring, Paul Herbstreit, Philip Giese und Tom Engel.



Medaillen gab es bei den Jugendclubmeisterschaften 2019, von links: Stellan Reiner, Simon Turan, Fabian Sauer, Jugendwartin Susanne Belzhuber.



Erfolgreich waren auch von links: Philip Giese, Florian Förch (Vereinsmeister), Marko Zelch (Trainer), Tom Engel, Len Maring, Paul Herbststreit, Jan Belzhuber.

Bei gemütlicher Atmosphäre genossen die ca. 40 Gäste die leckeren und liebevoll zubereiteten Speisen. Herbert Schrenk und sein Team leisteten vollen Einsatz für ein entspanntes Beisammensein neben dem Tennisplatz. Vielen Dank dafür!

Clubmeisterschaften der Jugend

Im September nahmen 15 Jugendliche an den Jugendclubmeisterschaften 2019 teil. Bei den Junioren siegte Florian

Förch, bei den Mädchen Leni Glock. Die U12 entschied Max Göpfert für sich und bei den U10 hatte Fabian Sauer die Nase vorne. Die Sieger freuten sich über einen Pokal und alle Teilnehmer bekamen von der Jugendwartin Susanne Belzhuber eine Medaille und Sachpreise überreicht.

Sommerfest 2019

Unser jährliches Sommerfest hatten die Herren 40 fest in der Hand, die in diesem

Jahr die Planung übernommen hatten. Neben einer Cocktailbar gab es mal etwas anderes – Spanferkel. Für die spontan gewordenen Vegetarier stand ein Salat-Buffett bereit. Es wurde getanzt bis in die Nacht und in diesem Jahr trudelte im Anschluss zum ersten Mal ein Bußgeld bei den feierfreudigen Tennisspielern ein... :)



Zahlreiche Besucher kamen zum Sommerfest.



Für die Kleinsten gab es eine Kinderrallye.



Die neu gegründete Mädchen-Mannschaft konnte den Aufstieg bejubeln; von links: Anuok Müller, Lilly Engel, Leni Glock, Mia Reiner, Es fehlen: Asia Notarnicola; Francesca Pflüger.



Florian Förch bei der Siegerehrung.

Tennissaison 2019

Die Tennisabteilung zieht eine positive Bilanz der Saison 2019. Bei den Aktiven sind die Herren 40 in die zweithöchste Liga in Deutschland, die Regionalliga, aufgestiegen. Ebenso schafften die Damen 30/1 den Sprung in die nächsthöhere Liga. Die Damen 1 (Verbandsliga) und Damen 2 (Bezirksliga) sicherten den Klassenerhalt. Knapp am Aufstieg vorbei schlitterten die Herren 1.

Bei der Jugend sind die Junioren 1 in der höchsten Liga Erster und spielen nun um die württembergische Meisterschaft. Die Junioren 2 und die neu gegründeten Mädchen gehören auch zu unseren Aufsteigern. Herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg im ersten Jahr!

In der Saison gingen 12 aktive und 7 Jugendmannschaften an den Start.

Wintersaison 2019

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gehen 4 Juniorenmannschaften im Winter an den Start. Dies spiegelt die ausgezeichnete Jugendarbeit unseres Trainerteams und unserer Jugendwartin wider. Zudem sind wieder zwei Damenmannschaften gemeldet. Die Damen 1 schlagen in der Bezirksstaffel 1 auf und die Damen 2 in der Bezirksstaffel 2.

Außerdem spielen auch in diesem Winter die Herren 1 in der Oberligastaffel mit unserem Herren 30-Ass Dennis Riegraf als Mannschaftsführer.

Tolle Einzelerfolge! Florian Förch gewinnt „Kugelcup“ in Wiernsheim

Erfolgreicher Turniersieg für den 16-jährigen Tennisspieler Florian Förch vom TSV Bietigheim. Im Juni 2019 belegte er in der Gruppe C des 5. Wiernsheimer LK-Turniers den ersten Platz. In der Herrengruppe C, in welcher Spieler mit der Leis-

tungsklasse 16-23 mitspielten, setzte sich im Finale Florian Förch (LK 18) gegen den auf Nummer eins gesetzten Mark Georger (LK 17) mit 6:1, 6:4 durch. Für den Sieg erhielt er neben dem Preisgeld von den Sponsoren Naturalien in Form eines originellen Baumkuchens als Pokal sowie 5 kg Nudeln.

Nur eine Verletzung stoppt Marko Zelch bei der EM

Marko Zelch, der, Vereinstrainer der Tennis-Abteilung des TSV Bietigheim, hat



Marko Zelch wurde bei der EM leider von einer Verletzung gestoppt.

im Juni 2019 in der Altersklasse Herren 35 das Halbfinale der Europameisterschaften in Baden-Baden erreicht. Dort musste er allerdings im deutschen Duell gegen Erling Hagen aus Düsseldorf verletzungsbedingt aufgeben. Im Halbfinale ließ Zelch seinem Gegner im ersten Satz keine Chance. Mit 6:1 ging dieser an den Bietigheimer. Auch zu Beginn des zweiten Durchgangs zeigte er keine Schwäche. Dann folgte das Malheur: Beim Stand von 2:0 verletzte sich der TSV-Spie-

ler, als er einen Stoppball seines Gegners erlaufen wollte und zog sich einen Muskelfaserriss zu. Er spielte zunächst weiter, musste aufgrund der Verletzung dann aber beim Stand von 2:4 aufgeben. Im Finale triumphierte der an Position eins gesetzte Favorit Matthias Schramm mit 6:1 und 6:1 über Hagen. Marko Zelch war mit einem 7:5- und 6:3-Erfolg über Jens Müller ins Turnier gestartet. Im Viertelfinale traf er auf den zweitgesetzten Franzosen Jerome Gury, der an Position

40 der Weltrangliste der Herren 35 geführt wird. Diesen bezwang der Bietigheimer souverän mit 6:3 und 6:1.

Save the date / Wintergrillen:

Unser Wintergrillen ist am 12. Januar 2020. Schreiben Sie sich den Termin bereits jetzt in den Kalender und freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein auf der Tennisanlage im Fischerpfad 32.

Isabel Friedrich und Tanja Reiner

SENIOREN 60 WURDEN TISCHTENNIS-MEISTER DER BEZIRKSLIGA

Nachdem die Rückrunde nicht ganz reibungslos verlaufen ist, gibt es gute und weniger gute Nachrichten. Zuerst das Positive.

U18 II kann auf positive Runde zurückblicken

Die U18 II, welche in dieser Saison erneut neu zusammengestellt wurde, kann im Großen und Ganzen auf eine positive Saison zurückblicken. Die Mannschaft, welche größtenteils aus Neueinsteigern besteht, konnte aufgrund der Ersatzstellung für die U18 I nicht ganz an die Ergebnisse der Hinrunde anknüpfen, steht jedoch am Ende mit einer ordentlichen Bilanz von 10:18 Punkten auf Tabellenplatz 6. Die Mannschaft wird in der nächsten Runde, ergänzt durch den ein oder anderen weiteren Neueinsteiger, voraussichtlich in selber Besetzung weiter spielen und kann somit mit gutem Gefühl und etwas mehr Erfahrung in die nächste Runde starten, sodass eine ähnlich gute Saison zu erwarten ist.

U18 I bleibt in der Bezirksliga

Die Jungen U18 I, die sich nach der guten Hinrunde als Platz 5 zu Buche stand, berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt gemacht hat, hat in der Rückrunde den Klassenerhalt leider doch noch knapp verpasst. Aufgrund von einigen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen – so kamen beispielsweise die nominell stärksten Spieler Erik Neuhöf und Florian Förch zu lediglich

3 bzw. 4 Einsätzen in der Rückrunde – konnte am Ende nur das Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Markgröningen gewonnen werden. Somit steht am Ende der Runde mit 7:21 Punkten Tabellenplatz 7 und damit der vorläufige Abstieg mit nur einem Punkt Rückstand zum direkten Tabellennachbarn fest. Im Nachrückverfahren wurde beim Bezirkstag dann doch noch der Klassenverbleib verkündet, da eine Mannschaft auf ihren Startplatz verzichtete. Die Mannschaft, welche in der nächsten Runde altersbedingt noch ein letztes Mal in derselben Besetzung aufschlagen wird, kann sich hiermit auf eine erfolgreichere, letzte gemeinsame Saison vorbereiten und den Verbleib in der Bezirksliga bestätigen.

Eine Meisterschaft der Senioren und Vizemeisterschaft der 4. Mannschaft stehen auf der Positiv-Seite, dafür muss die erste Herrenmannschaft aus der Bezirksliga absteigen.

1. Mannschaft verabschiedet sich aus der Bezirksliga

Nachdem man die Vorrunde noch mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem vierten Tabellenplatz abgeschlossen hatte, verabschiedet sich die erste Herrenmannschaft nach einer schwachen Rückrundenleistung aus der höchsten Spielklasse im Bezirk Ludwigsburg. In einer sehr ausgeglichenen Liga, in welcher Platz 4 bis 9 lediglich 5 Punkte trennte, versäumte es die Mannschaft in

der Rückrunde bis auf den Auswärtssieg gegen Münchingen weitere Punkte einzufahren. Bitter waren insbesondere die knappen 7:9 Niederlagen gegen Möglingen und Gerlingen, die somit auch die Teilnahme an der möglichen Abstiegsrelegation zunichte machten. Ein abschließendes Punktekonto von 11:25 Punkten reichte lediglich für den vorletzten Tabellenplatz, welcher den direkten Abstieg bedeutet.

2. Mannschaft erneut einen Rang hinter Aufstiegs-Relegationsplatz

Durch zwei 7:9 Niederlagen gegen die beiden Tamm Mannschaften (TV Tamm und VfB Tamm) musste die zweite Mannschaft den TSV Asperg noch vorbeiziehen lassen. Allerdings musste die Mannschaft häufig und zahlreich der Ersten aushelfen, so stand zum Beispiel unsere Nummer 1 Dennis Zarba nur in drei Spielen zur Verfügung. Ein dickes „Dankeschön“ an die Spieler der Dritten, die jederzeit einsprangen.

Positiv auch, dass Marius Heuler nach Verletzung wieder erfolgreich zurückkam und sogar den Spitzenspieler dieser Klasse, Achim Raiser vom TV Tamm, sensationell schlug.

Die 3. Mannschaft beendete punktgleich mit dem Tabellenzweiten die Saison.

Die 3. Mannschaft beendete punktgleich mit dem Tabellenzweiten die Saison.

Nur durch unser schlechteres Spielverhältnis ist Hoheneck auf dem Relegationsplatz gelandet und wir auf dem dritten Platz.

Es musste im Laufe der Saison mehrfach Ersatz an die zweite Mannschaft gestellt werden. Durch eigene Ausfälle hatten wir ebenso des öfteren die Hilfe der vierten Mannschaft nötig, damit wir vollzählig antreten konnten. Hier auch ein großes Danke an die vierte Mannschaft für die Hilfe. Herauszuheben ist der Ersatzspieler Rajesh Das, der sich bei 10 Einsätzen eine Bilanz von 12:2 erspielt hat.

4. Mannschaft: Nicht verloren und doch bleibt nur der undankbare 2 Platz

Die 4. Mannschaft setzte ihre erfolgreiche Punktejagd auch in der Rückrunde fort. Am 2 Spieltag der Rückrunde kam es zum Spitzenspiel mit dem Tabellenführer, dem TV Enzberg II. Wir zeigten großen Kampfgeist und lagen schon 4:1 vorne. Leider reichte es am Ende nur zu einem Unentschieden. Somit blieben wir beide

punktgleich. Enzberg hatte aber weniger Spiele verloren. Es entwickelte sich nun ein Kopf an Kopf-Rennen um den 1. Platz.

Sieg um Sieg fuhren beide Mannschaften ein. Als Enzberg dann gegen Kleinsachsenheim Spiele abgab war es soweit. Wir waren auf dem 1. Platz. Diese Führung gaben wir lange Zeit nicht mehr ab. Leider hatten wir dann in Mönshheim einen nicht so guten Tag und spielten dort nur Unentschieden. Damit hatte nun Enzberg wieder die Nase vorne. Diese gaben sie dann auch nicht mehr ab.

Egal wer spielte, ob Jugend oder Aktiv, jeder zeigte sein Können und trug zum Erfolg der Mannschaft bei. Man könnte viele Spieler erwähnen, welche am Erfolg der Mannschaft Teil hatten, doch letztendlich zählt nur die Mannschaft. Diese war sehr erfolgreich. Mannschaftsführer Alexander Rieger ist stolz auf die Leistung seiner Mitspieler. Es waren heiß umkämpfte Spiele. Leider hat es nicht für Platz 1 gereicht. Am Ende der Saison stehen 15 Siege und 3 Unentschieden.

Meistertitel 2018/19 in der Bezirksliga Senioren 60.

Etwas überraschend, dafür umso erfreulicher, erkämpften sich die Senioren 60 Mannschaft in der Bezirksliga den Meistertitel der Saison 2018/19. Favorisieren musste man eigentlich die Sportfreunde aus Gerlingen, zumal Bietigheim beim Heimspiel gegen Neckarweihingen nach hartem Kampf mit einem gerechten 5:5 zufrieden sein musste. Die entscheidenden Coups zum Titelgewinn gelangen dann jedoch beim Heimspiel gegen Gerlingen, als ebenfalls ein 5:5 Unentschieden gelang und beim Auswärtsspiel in Gerlingen, als Bietigheim unerwartet deutlich mit 6:2 siegen konnte. So standen für Gerlingen am Saisonende 9:3 Punkte zu Buche und Bietigheim wies 10:2 Punkte auf. Mit den Einzelbilanzen 10:2 für Rudi Röder und 8:2 für Michael Hans war ebenfalls für hohe Zufriedenheit gesorgt.

Damit konnten Rudi Röder, Hartmut Hirsch, Gerd Hofer, Carsten Henning und

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
5 Selbstwaschboxen
3 Saugstationen
Fahrradreinigungsstationen
Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber Walter Weller Brennstoffe
Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
• Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de

Michael Hans bei den TTVWH Senioren Mannschaftsmeisterschaften 2019 am 28.04. in Reutlingen antreten. Obwohl man mit guten Einzelbilanzen angereist war, konnte die Mannschaft gegen die späteren Sieger Untertürkheim und den Zweitplatzierten Gerlingen nicht punkten und mussten sich mit dem 3. Platz begnügen. Trotzdem machte es Spaß, gegen die Spieler aus der Verbandsklasse anzutreten und Rudi Röder konnte außer der Urkunde über Platz 3 einen Einzelsieg und wie alle Mannschaftsmitglieder die Freude über einen schönen und interessanten Aufenthalt in Reutlingen mit nach Hause nehmen.



Bei der Seniorenmeisterschaft 2019 im Einsatz, von links: Hartmut Hirsch, Gerd Hofer, Michael Hans, Rudolf Röder.

Für den schönen Saisonverlauf vielen Dank an meine Mannschaftsmitglieder und nochmals Glückwunsch für den verdienten Meistertitel!

Abteilungsmeisterschaften

Morgens um 9:30 starteten 7 motivierte Jugendliche den internen Wettbewerb. Als Sieger setzte sich Florian Förch mit 6 gewonnenen Spielen durch. Platz 2 belegte Thorben Seeliger, Dritter wurde Kevin Vastag.



Gewinner der Vereinsmeisterschaft von links: Michael Ladu (Vereinsmeister), Uwe Jäger, Denis Zarba (beide Dritter), Michael Hans (Sieger 2. Kategorie), Helmuth Klipsch (Vizemeister).

Beim Doppelwettbewerb gewannen Thorben Seeliger/Joshua Thiess. Vizemeister wurde das Team Florian Förch/Bjarne Rausch.

Die Aktiven begannen um 13.30 Uhr den mit Spannung erwarteten Vergleich. In 4er Gruppen wurde die A und B Runde ermittelt. Die beiden Ersten spielen im K.O.-System die Meisterschaft aus, die beiden Letzten den Sieger der B-Gruppe. Intensiv und emotional ging es zur Sache: In der A-Gruppe setzte sich nach sehenswertem und gutem Spiel das erste Mal Michael Ladu durch. Sein Endspielgegner, Vizemeister Helmuth Klipsch, machte es ihm nicht leicht.

Gegenwehr das Doppel Michael Ladu/Jürgen Ganzenmüller.

Anschließend gab es die Siegerehrung mit vielen Preisen und Urkunden. Nach dem intensiven Einsatz wartete ein Buffet im TSV-Heim auf die hungrigen und durstigen Sieger und Sportler, die alles gegeben hatten.

Die B-Runde entschied Michael Hans im Endspiel gegen Robert Schneider für sich. Die Paarungen der Doppelmeisterschaften wurden ausgelost. Diesmal stand der Vorstand Helmuth Klipsch zusammen mit Birgit Nägele auf dem Treppchen ganz oben. Die beiden besiegten nach heftiger

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es drei Erfolge für die TSVler

Rajesh Das wurde Erster in seiner Klasse, Kolja Wörn in derselben Klasse Dritter, sowie Jürgen Ganzenmüller im Doppel der Senioren-50 Erster. Tolle Ausbeute bei wenigen Bietigheimer Teilnehmern.



Ganz oben auf dem Treppchen: Bezirksmeister Rajesh Das. Kolja Wörn (rechts) wurde Dritter.



Birgit weiß wo es lang geht.

Non-Tischtennis (andere Aktivitäten)

Eva Engel, leidenschaftliche Radlerin hatte die Idee zu einer Pfalz-Radtour, die von 10 TTlern gerne angenommen wurde.

Am 28./29. Juni startete die 4-tägige Tour, bei der 2 Gruppen zum Start nach Herxheim aufbrachen. Am Samstag startete die Vorhut zur kombinierten Zug- und Radtour mit Achim Gräf, Michael Hans, Birgit Nägele und Gerd Hofer. Nach einer Übernachtung in Bad Bergzabern stießen 6 weitere Radler, die mit Walter Weller im Kleinbus mit Radanhänger reisten, in Herzheim dazu. Familie Hirsch, Familie Ganzenmüller, Eva Engel und Walter Weller schlossen sich zu einer 10er-Gruppe mit der Vorhut zusammen.

Der Kraut- und Rübenweg war der auskorene Radweg, der ergänzt mit anderen Strecken zu einer regelrechten Herausforderung wurde. Bei ca. 40 Grad waren die 10 unterwegs mit Wasserflaschen, die stets bei jeder Gelegenheit aufgefüllt wurden. Selbst warmes Wasser wurde zum begehrten Lebensmittel. Nach ca. 78 Kilometern durch eine von der Natur bevorzugte Weinlandschaft kam man bei einem idyllisch gelegenen Weingut in Freinsheim an.

Im Garten bei sehr freundlichen Wirtsleuten, die es zudem verstanden lecker-



Verdiente Einkehr der Radler.

res Essen und guten Wein herzustellen, konnte man den Abend mit guter Laune und lustigen Sprüchen genießen.

Der nächste Tag führte nach einigen Umwegen (auf die Rad-Navis ist auch nicht immer Verlass) und ca. 90 Kilometern zum Ziel Gleiszellen-Gleishorbach, wo die TSVler erschöpft aber glücklich ankamen.

Der Ausklang in einem typisch Pfälzer Lokal ließ dann alles zu einem perfekten Ausflugserlebnis werden: Hervorragendes Essen, guter Wein und freundliche Menschen, was will man mehr. Birgit

Nägele, die zusammen mit Eva Engel die Streckenplanung erarbeitet hatte, war mit den anderen der Ansicht dass es weitere Radtouren geben wird.

Das Sommer-Tischtennisturnier bei Walter Weller hat Tradition. Bei idealen Bedingungen stellten sich 9 Spieler von verschiedenen Mannschaften der Herausforderung. Der Spaß stand im Vordergrund! Die 9 Spieler wurden in 3 Gruppen zusammengelost und nach spannenden Spielen wurde der Sieger ermittelt. Auf der Terrasse im Garten fanden die Akteure eine tolle Sommerfeststimmung vor.



Spannende Duelle im Turnier bei Walter Weller: Hier spielt Rajesh Das (links) gegen Robert Schneider.

Ein weiteres Sommerfest zusammen mit den Gemrigheimern fand auf einem idyllischen Platz am Necker statt. Dort war ein Bogenschieß-Wettbewerb das Highlight des Abends.

Jetzt ist die Motivation für die ersten Punktspiele wieder hoch, das Training

wird nach der außergewöhnlich langen Pause gut besucht.

Die Erste hat den klaren Auftrag Klassenerhalt. Da einige ehemalige Stammspieler in dieser Saison fehlen, wird die Aufgabe nicht leicht. Auch in den beiden anderen Mannschaften geht es in

erster Linie um den Klassenerhalt. Wird doch mehr daraus wäre das eine Überraschung. Aber wer weiß, was die Saison bringen wird. Packen wir es an!

Gerd Hofer

SAISONSTART BEIM VOLLEYBALL

Nach der langen Sommerpause begann die neue Saison für die Bietigheimer Volleyballjugend traditionsgemäß mit einem Trainings-Wochenende. Wie bereits im letzten Jahr waren unsere Volleyball-Freunde aus Lienzingen zu Gast, um gemeinsam zu trainieren und am Sonntagnachmittag mit einigen Freundschaftsspielen das Wochenende abzuschließen. Sowohl in der U18 als auch in der U20 werden die beiden Mannschaften jetzt als Konkurrenten antreten.

U18

Bereits am letzten Septemberwochenende eröffnete die U18 die Saison für den TSV Bietigheim. Altersbedingt wechselte ein Teil der Mannschaft in die U20 und neue Spielerinnen müssen im Team und im Läufer-System ihren Platz finden. Die Mannschaft setzte dies bereits im ersten

Spiel gegen Neuhütten gut um und erkämpfte sich den ersten Satz mit 25:21. Im zweiten Satz musste Neuhütten beim Stand von 18:14 für den TSV wegen einer verletzten Spielerin leider aufgeben und der TSV erhielt so den ersten Sieg.

Im zweiten Spiel gegen Heilbronn am Leinbach wurde der erste Satz klar mit 25:16 gewonnen, der zweite jedoch mit 24:26 knapp verloren. Im dritten Satz kämpften sich die Bietigheimerinnen dann von einem 11:14 Rückstand zurück, gewannen am Ende mit 18:16 und übernahmen somit nach dem ersten Spieltag die Tabellenspitze.

U20

Nicht ganz so glücklich verlief der erste Spieltag der U20 am 13.10. in Hirschlanden. Im ersten Spiel gegen den un-

geschlagenen Tabellenführer Kornwestheim konnten die jungen Damen in der ersten Satzhälfte jeweils noch gut mithalten, sich dann aber gegen die extrem gute Aufschlagsspielerinnen der Gegner nicht durchsetzen und unterlagen jeweils mit 14:25.

Ein total verkorkster erster Satz gegen die Gastgeber aus Hirschlanden ging, erneut auf Grund von Schwächen in der Annahme, mit 7:25 verloren. Im zweiten Satz lagen die Mannschaften lange Zeit gleichauf, bevor sich Hirschlanden am Ende mit 25:23 den zweiten Satz und somit auch den Sieg erkämpfte.

Die Ergebnisse spiegeln hier nach Meinung der Trainer jedoch nicht die Leistung wider, zeigte die Mannschaft doch hervorragende Ansätze in Abwehr und



Gute Laune beim Trainings-Wochenende.



Die U18 ist erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Spielaufbau. Auch im Läufer-System wirkt die Gruppe gefestigter als in der vorigen Saison und wir hoffen auf ein besseres Abschneiden bei den Rückspielen.

U14

Bei der Kleinfeldrunde eröffnete am 12.10. die U14 die Saison mit einem Heimturnier, an dem 13 Mannschaften des Bezirks Nord in drei Staffeln teilnahmen. Die Bietigheimerinnen erwischten eine starke Gruppe mit altbekannten Gegnern aus Waldenburg, Freudental und Niederstetten. Lange hielt die Mannschaft im ersten Spiel gegen Waldenburg gut mit, musste sich dann aber wegen sich häufender Aufschlagfehler und Problemen in der Absprache mit 21:25 und 13:25 geschlagen geben.

Gegen die etwa gleichstarken Gegner von Niederstetten 2 erspielten die Mädchen sich dann den heiß ersehnten ersten Sieg in zwei Sätzen mit 25:22 und 25:16.

Im abschließenden Spiel gegen Freudental 1 gewann der TSV den ersten Satz klar mit 25:16. Dann kam es wieder zu Problemen in der Absprache und die Konzentration ließ nach. Der zweite Satz musste mit 25:27 abgegeben werden. Die Mädels kämpften tapfer weiter, mussten letztlich allerdings auch den dritten Satz mit 11:15 abgeben.

So befinden sie sich momentan auf dem 3. Platz, punktgleich mit Freudental und haben am Rückspieltag noch die Chance, sich für die Bestenrunde zu qualifizieren.

Daniela Ade



Das neue TSV-Mixed-Team freut sich über seinen ersten Sieg überhaupt.

NEUES MIXED-TEAM FORMIERT SICH

Nach rund 20 Jahren ist die Volleyball-Abteilung des TSV wieder mit einer Freizeitmannschaft im Spielbetrieb aktiv. Ein neu formiertes Team aus dem Hobbybereich macht sich ab dieser Saison 2019/20 auf, die Liga D1 Nord im Modus Mixed 2/4 aufzumischen. Mindestens zwei Frauen müssen in diesem Modus immer auf dem Feld stehen. Schon seit einigen Jahren spielen die meisten Akteure aus dem Team im Hobbybereich des TSV zusammen. Jetzt wollen die drei Frauen und neun Männer zwischen 30 und 60 Jahren nicht mehr nur einmal pro Woche ein paar Bälle übers Netz hieven, sondern dazulernen und sich mit anderen Freizeitmannschaften aus der Region messen. Am mitspielenden Trainer-Duo Thomas Kempfer und Alexander Lekisch liegt es nun, eine schlagkräftige Truppe zu formen. So wurden auch im mittwöchlichen Training die Daumenschrauben angezogen. Ziel des Teams, das sowohl aus ehemaligen Aktiven als auch aus bisher reinen Hobbyspielern besteht, ist es, zunächst in der

Liga anzukommen und Wettkampferfahrung zu sammeln. Als Hilfe haben sich dabei auch die Nachbarn der „Wollebeller“ des TV Großsachsenheim erwiesen, die die TSVler vor Saisonbeginn zum Trainingsspieltag einluden und so den Ligakonkurrenten auf die bevorstehende Aufgaben einstimmten.

Die erste kleine Belohnung für die TSV-Sportler folgte dann auch gleich am ersten Spieltag. Da gab es einen Zweisatzsieg gegen den VfB Eberdingen und somit die ersten drei Punkte auf das Konto des neu formierten Teams. Die 0:2-Niederlage am selben Tag gegen die „Gipfelstürmer“ des TV Großsachsenheim zeigt aber auch, dass noch genügend Arbeit vor der Mannschaft liegt. Acht Teams treten insgesamt in der Liga D1 Nord an. Für den TSV heißt das, an acht Spieltagen bis Ende März alles zu geben, um die erste Saison möglichst erfolgreich abzuschließen.

Mathias Schmid



Gruppenbild der Teilnehmer am Yoga-Wochenende.



Die Zeit am Bodensee...

YOGA

YOGA-WOCHENENDE AM BODENSEE

Dieses Jahr führte uns das Yoga-Wochenende vom 03.-05. Mai 2019 nach Allensbach Hegne ins Kloster Hegne, das am westlichen Bodensee liegt.

Das Kloster Hegne ist Sitz des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz. Die Provinz Baden-Württemberg wurde 1895 gegründet, sie bekam im alten Hegner Schloss einen festen Sitz. Etwa 200 Schwestern der Provinz leben und wirken in Hegne. Weltweit zählt die Gemeinschaft über 3000 Schwestern auf 4 Kontinenten. Das klostereigene Tagungs- und Urlaubshotel St. Elisabeth liegt zwischen den Wäldern des Bodanrücks und den Feldern und Obstwiesen am Ufer des Bodensees. Es wurde 2006 erbaut. Das Haus-Restaurant serviert frische Spezialitäten der regionalen Küche, aus besten Zutaten und mit viel Liebe zubereitet. Das Hotel hat eine ruhige und besinnliche Atmosphäre.

Nach individueller Anfahrt am Freitag um 15 Uhr konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken, damit wir um 16.30 Uhr mit einer zweistündigen Yoga-Einheit beginnen konnten. Schwerpunkt der ersten Einheit waren Übungen für Füße und Bei-

ne. Diese sorgen für eine gute Basis für alle Standhaltungen und dienen gleichzeitig zur Gesunderhaltung der Gelenke.

Am Samstagmorgen vor dem Frühstück setzte Gudrun den Schwerpunkt der Übungen auf Rücken, Wirbelsäule und Hüfte mit entsprechenden Haltungen. Das Dreieck und der Hund wurden kraftvoll und intensiv geübt.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg an das nahegelegene Bodenseeufer nach Allensbach, wo sich ein paar Mutige im Kneippbecken ihre Beine erfrischten.

Die zweite Yoga-Einheit am Nachmittag diente der Kräftigung der Schultern und der besseren Körperhaltung, die den Energiefluss anregen soll. Bei der Übung mit dem Schulterstand und dem Halbmond waren wir sehr gefordert. Doch nach der Schlussentspannung stellte sich bei uns wieder ein gutes Körpergefühl und Wohlbefinden ein.

In Allensbach haben wir im Restaurant Seegarten dann unser Abendessen genossen. Es wurde viel gelacht und sich



...wurde für intensive Übungen genutzt.

gut unterhalten. In bester Stimmung machten wir uns auf den Heimweg und ließen so den Tag ausklingen.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, gab es vor dem Frühstück die letzte Yoga-Einheit. Hier baute Gudrun die Asanas auf die Übungen der letzten Einheiten auf und achtete besonders auf das präzise Ausführen der Haltungen. Die Körperhaltungen werden im Yoga Asanas genannt – aus ihnen setzt sich überwiegend die Übungspraxis zusammen.

Vor dem Mittagessen übten wir Pranayama (Atemübungen). Prana = Lebensenergie. Die Atmung ist der wirkungs-

vollste Prozess mit dem Lebensenergie nach innen gelenkt wird.

Unsere Yogalehrerin Gudrun Keller hat es wieder mal verstanden, uns mit ihren angebotenen Yoga-Einheiten zu motivieren und zeigte uns, dass das Üben in der Gruppe besonders viel Spaß macht. Sie ging auf die unterschiedlichen Gesundheitszustände der Teilnehmer ein, korrigierte und half bei Unsicherheiten innerhalb der Übungen. Vielen Dank dafür liebe Gudrun.

Eileen Bartz organisierte das Wochenende. Sie hatte für alle Teilnehmer ein offenes Ohr und ihr lag das Wohlfühlen der

Kursteilnehmer besonders am Herzen. Dafür auch dir liebe Eileen ganz herzlichen Dank für deine Bemühungen.

Die schöne Umgebung, das gepflegte Hotel, das besondere Essen, die guten Gespräche und das intensive Üben haben dafür gesorgt, dass das schlechte Wetter unsere Laune nicht verderben konnte.

Ausgeglichen, entspannt und voller Elan sind wir nach diesem erlebnisreichen Wochenende nach Hause gefahren.

Daniela Schell

Textilpflege Hochhalter

Wäscherei

Heißmangel

Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr



eigene Parkplätze vorhanden



Die TSV-Yogagruppe in den neuen Shirts.

TSV-YOGAGRUPPE UNTERSTÜTZT BIETIGHEIMS FAIRTRADE INITIATIVE

Seit 6 Jahren trägt Bietigheim-Bissingen nun schon den Titel "Fairtrade Town", der jedoch alle zwei Jahre durch neue Aktivitäten neu erworben werden muss. Über den Weltladen unserer Stadt „Welt-Markt“ gibt es nun in diesem Rahmen, in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Fairtrade Town“, eine neue Aktion.

Schulen, Vereine und Gruppen können T-Shirts mit individuellen Motiven bedrucken lassen, die aus 100% Biobaumwolle gefertigt und zu 100% fair produziert wurden.

Yogalehrerin Ingrid Baur konnte uns, die TSV-Yogagruppe, gleich für diese Idee begeistern, denn die Idee der Nachhaltigkeit passt hervorragend zu uns Yogis. Die Künstlerin Claudia Anders, auch eine unserer Aktiven, stellte sich gleich netterweise unterstützend zur Seite. Der WeltMarkt stellte Muster-Shirts in unterschiedlichen Schnitten, Größen und einen variantenreichen Farbmusterkatalog zu Verfügung. Schnell war die Entscheidung gefällt. Für die Yogis standen zwei Farbvarianten zur Auswahl. Claudia Anders entwarf ein dreifarbiges Yoga-Mandala,

das im Waterbase-Verfahren von einer Firma in Besigheim aufgedruckt wurde.

Die Vorstellung des Projekts in den einzelnen Yogagruppen mit anschließender Anprobe der Muster stieß auf großes Interesse: 70 T-Shirts konnten bestellt werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein individuelles und nachhaltig produziertes Shirt, welches auch nicht teurer ist als ein konventionell hergestelltes. Wir, TSV 1848 Bietigheim - Abteilung Yoga, sind die Ersten, die dieses Angebot als Vereinsgruppe umgesetzt haben.

Gabriele Pfündl-Graß



Das Motiv der Yoga-Shirts.

Ihr Zuhause. Unsere Beratung. Unser Service.



Energie für Ihr Zuhause.
Egal ob Neubau oder Sanierung.
Die SWBB beraten Sie zu jedem Thema.
Energie. Für Sie!

lets-wisde - Bild © racom, 123rf.com

www.sw-bb.de/EnergieZuhause

SWBB

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

„Immobilien-Makler? Kann ich mir sparen!“ Das höre ich immer wieder. Stimmt es wirklich?

Privatverkäufer einer Immobilie sind interessanterweise genau dann ratlos, wenn sie sich vor Kaufinteressenten kaum retten können.

Wem sollen sie ihre Immobilie nun geben?

Zu welchem Preis?

Wer ist vertrauenswürdig?

Wie sichere ich die Zusagen ab?

Und dann höre ich oft dies: *„Hätte ich Sie doch gleich mit dem Verkauf meiner Immobilie beauftragt, und könnten Sie bitte schnell vorbeikommen, meine Immobilie bewerten, ich sage erst mal allen Interessenten ab.“* Auch im umgekehrten Fall kann es völlig aus dem Ruder laufen. Privatverkäufer setzen ihre Immobilie aus emotionalen Gründen oft viel zu hoch an und ihr droht der Ausverkauf als „Ladenhüter“. Auch in diesem Fall werde ich aktiv. Damit es von Anfang an richtig läuft: Wir verkaufen in Ihrem Interesse zum richtigen und besten Preis.



RS Immobilien Management

Rainer Stiegler · Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)

Käthe-Kollwitz-Str. 8 · 71717 Beilstein

Tel. 0 70 62 / 2 69 56 76 · Fax 0 70 62 / 2 69 76 86

Mobil 01 51 / 57 76 76 93 · info@rs-immo-management.de

www.rs-immo-management.de

Wir suchen ständig Bauplätze und Abrissobjekte



Türen



Küchen



Möbel



Tische



Bäder



Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 0 71 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de



Ein rundherum gelungener Tag in der Natur.



Initiatorin Angelika Misslang mit den Teilnehmern der Chakrenwanderung.

JAHRESAUSFLUG 2019 – MEDITATIVE CHAKRENWANDERUNG

Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen fand Mitte September unser diesjähriger Yoga-Jahresausflug statt. Per Fahrgemeinschaft ging es zum vereinbarten Ausgangspunkt der Wanderung: Der mittelalterlichen Burg Steinegg im gleichnamigen Steinegg, einem Ortsteil der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis.

Dort wurden wir von Yogalehrerin Angelika Misslang bereits erwartet und herzlichst begrüßt: "Für mich ist dieser Ort ein besonderer Ort, ein Kraftort. An einem Tag, an dem ich mich besonders leer fühlte, habe ich einen Kraftort gesucht und bin hier in Steinegg gelandet," stimmte Angelika uns auf diesen Tag ein. "Ich habe mich von den Pflanzen leiten lassen und so diesen Weg gefunden."

So starteten wir neugierig auf diese ca. 6 Kilometer lange Erlebniswanderung, die uns über romantische Waldwege durch einen gesunden Mischwald mit all seinen Pflanzen und Früchten führte. Wiederholt scharte Angelika uns um sich und richtete dabei unseren Augenmerk auf Pflanzen, Früchte und Blüten am Weg-

rand. Viel Neues durften wir über die Nutzung und die natürlichen Heilkraft der Pflanzen erfahren. An besonders schönen Plätzen legten wir eine etwas längere Rast ein: Durch Meditation und ausgewählte Übungen wurden nacheinander jeweils eine der sieben Chakren (Energiezentren des Körpers) aktiviert und harmonisiert. Ein jeder sollte hier seine eigene Erfahrung machen und dies auf sich wirken lassen. Weiter ging es vorbei an der Quelle "Hallenbrunnen", an der wir uns mit einem Schluck kühlen Wasser erfrischten, zu der auf einer Felsnase gelegenen kleinen Waldkapelle Maria Hilf aus dem 17. Jahrhundert.

Um die Mittagszeit gelangten wir auf eine Lichtung. Hier erwartete uns bereits Anusha Lux (eine befreundete Kollegin Angelikas und Ayurvedatherapeutin aus Neuhausen) mit einer Überraschung. Nach der Abschlussmeditation gab es ein Picknick auf dem Waldboden mit selbstgebackenem Kuchen und heißem Tee. Nach diesem Highlight brachen wir zum letzten Teil unserer Wanderung auf.

Raus aus dem Wald, hinein in das wär-

mende Sonnenlicht ging es über Feldwege bis zum Landgasthof Grüner Wald in Neuhausen. Hier speisten wir im gemütlichen Innenhof und ließen den Tag ausklingen.

Vielen Dank an Angelika Misslang für dieses unvergessliche Naturerlebnis der besonderen Art.

Christiane Alavi



Mandala aus Naturmaterialien; Zeit zum Meditieren.

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
28.11. - 01.12.	TSV-Stand Sternlesmarkt	Bietigheimer Innenstadt

DEZEMBER 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
08.12., 15:00 Uhr	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt
31.12., 14:00 Uhr	Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

FEBRUAR 2020

Datum	Veranstaltung	Ort
18.02., 18:00 Uhr	TSV-Jugendvollversammlung	Vereinsheim

MÄRZ 2020

Datum	Veranstaltung	Ort
20.03., 19:30 Uhr	TSV-Mitgliederversammlung	Vereinsheim
21.03., 10:30 Uhr	TSV-Ehrungsmatinée	Vereinsheim
29.03., 11:00 Uhr	Sportlerehrung der Stadt	Kronenzentrum

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

November

Braun, Bärbel 04.11.
Opp, Klaus-Ulrich 06.11.
Winkler, Margarete 06.11.
Schmidtchen, Gerhard 07.11.
Schöllkopf, Klaus 08.11.
Werner, Rudolf 09.11.
Schäfer, Peter 09.11.
Werner, Rudolf 09.11.
Jacobi, Helmut 10.11.
Zinkernagel, Ursula 10.11.
Bopst, Regine 11.11.
Melan, Otto 11.11.
Wahl, Heinz 12.11.
Jendretzki, Erika 13.11.
Stroh, Ulrich 13.11.
Heinle, Günter 15.11.
Barth, Margret 17.11.
Reber, Edith 18.11.
Weil, Heide 18.11.
Bangert, Horst 20.11.
Wahl, Lore 20.11.
Bühler, Jörg 21.11.
Merkle, Dieter 21.11.
Ade, Waltraud 22.11.
Heyes, Dagmar 22.11.
Sieger, Walter 22.11.
Binder, Volker 23.11.
Ferez, Lore 24.11.
Kenk, Willi 24.11.
Härle-Barsch, Silvia 25.11.
Kaiser, Armin 25.11.
Schrenk, Herbert 25.11.
Fauser, Christel 26.11.
Wöhrle, Horst 26.11.
Thiele, Margot 28.11.
Binder, Gebhard 29.11.
Jung, Hilde 29.11.
Neumann, Sieglinde 30.11.
Steidle, Edith 30.11.
Verstege, Ludger 30.11.

Dezember

Barthel, Annelore 02.12.
Funk, Marlene 03.12.
Morr, Günter 03.12.
Muck, Franz 05.12.
Putnings, Christel 05.12.
Daub, Margarete 06.12.
Heß, Heiderose 07.12.
Noack, Inge 09.12.
Obermüller, Fritz 10.12.
Schäfer, Helmut 11.12.
Goltz, Hedwig 13.12.
Ament, Ingeborg 14.12.
Werner, Ursula 14.12.
Keller, Paul 15.12.
Hanek, Maria 17.12.
Müller, Ruth 17.12.
Oeler, Ursula 17.12.
Puttmann, Erika 17.12.

Janka, Karen 18.12.
Kohfink, Sigrid 18.12.
Schadt, Eckehard 18.12.
van Santen-Plock, Willemina 18.12.
Elbe, Roland 20.12.
Kerler, Dieter 20.12.
Raff, Bernd 21.12.
Fahrbach, Dorothea 22.12.
Kolb, Heinz 22.12.
Paa, Franz 22.12.
Dierolf, Helmut 23.12.
Herrlich, Maria 23.12.
Klaper, Ute 23.12.
Sauerbrey, Ursula 24.12.
Schweizer, Dieter 25.12.
Kittel, Ernst 26.12.
Barth, Elke 28.12.
Schneider, Wolfgang 30.12.
Sinn, Walter 30.12.
Bezner, Eberhard 31.12.
Grimm, Annemarie 31.12.

Januar

Gabler, Elvira 02.01.
Stiegler, Irma 02.01.
Weible, Jürgen 02.01.
Bitz, Gerhard 03.01.
Fötschl, Hans 04.01.
Müller, Siegfried 04.01.
Seifried, Ursula 04.01.
Kempfle, Karin 05.01.
Merkle, Dieter 05.01.
Knoll, Achim 07.01.
Warnstorf, Ursula 07.01.
Wiesel, Fridhelm 08.01.
Zuschlag, Lothar 08.01.
Eggensberger, Rainer 09.01.
Schlegel, Waltraud 09.01.
Gnirck, Helga 11.01.
Zinßer, Rolf Willi 12.01.
Nagel, Rudolf 14.01.
Westram, Peter 15.01.
Reber, Siegrid 16.01.
Maier, Elfriede 17.01.
Mauth, Ursula 17.01.
Nagel, Karin 17.01.
Bühler, Inge 19.01.
Enchelmaier, Hans 19.01.
Lang, Hannelore 19.01.
Faigle, Karl 21.01.
Ledert, Helga 21.01.
Bernecker, Lore 22.01.
Gerke, Günter 24.01.
Schmelzer, Leonore 25.01.
Steiner, Christa 25.01.
Bopst, Klaus-Rainer 26.01.
Fischer, Elfriede 26.01.
Breitenbach, Marika 29.01.
Calabrese, Antonio 29.01.
Janke, Helmut 30.01.
Steinhübel, Inge 31.01.

Februar

Strobl, Klaus 01.02.
Weber, Udo 01.02.
Benda, Dietmar 03.02.
Grübner, Hans 03.02.
Kaiser, Margret 03.02.
Kling, Stefan 03.02.
Kreft, Günter 04.02.
Beckert, Edwin 05.02.
Gautschi, Klaus 05.02.
Hausser, Anita 05.02.
Lenz, Klaus-Dieter 05.02.
Weiser, Herma 06.02.
Simchen, Sieglinde 08.02.
Dietz, Peter 09.02.
Dietz, Rita 09.02.
Majer, Kurt 10.02.
Baur, Ingrid 12.12.
Förch, Georg 12.12.
Kinscher, Bernhard 14.02.
Kosubek, Erika 14.02.
Simchen, Wolfgang 14.02.
Rentschler, Hilde 16.02.
Friedrich, Klaus 18.02.
Grünenwald, Brigitte 20.02.
Reiner, Helmut 21.02.
Tran, Quang Huy 21.02.
Zimmermann, Gerda 21.02.
Bayer, Ute 22.02.
Burkhardt, Dieter 22.02.
Schmutz, Monika 23.02.
Gaisser, Gerlinde 24.02.
Veyhle, Jutta 24.02.
Distler, Dieter 25.02.
Rühle, Wolfgang 25.02.
Stauber, Gisela 25.02.
Horlacher, Eberhard 26.02.
Scholz, Harald 26.02.
Wehrmann, Karl-Heinrich 26.02.
Irion, Heidi 27.02.
Borkowski, Hans 28.02.
Noller, Hans 28.02.
Pietsch, Gerhard 28.02.
Pignato, Concetta 28.02.
Vogt, Renate 28.02.
Hassler, Wolfgang 29.02.

März

Mayer, Hilde	01.03.
Schwenn, Ulrich	02.03.
Rothfuss, Helga	04.03.
Stammer, Jürgen	04.03.
Keller, Gisela	05.03.
Lebrecht, Edeltraud	05.03.
Jatzke, Ursula	06.03.
Heidler, Edith	07.03.
Fleig, Carmen	07.03.
Wittig, Joachim	09.03.
Keller, Helga	10.03.
Neumann, Erich	10.03.
Vollmer, Ingeborg	10.03.
Bader, Hannelore	11.03.
Müller, Volker	11.03.
Schindler, Franz	11.03.
Leibbrandt, Ruth	12.03.
Heyes, Heinrich	13.03.
Knorr, Uwe	13.03.
Küenzlen, Liv	13.03.
Mehwald, Ursula	13.03.
Würth, Gerda	13.03.
Funk, Hubert	14.03.
Klein, Birgitt	15.03.
Wengert, Max	15.03.
Csermak, Martin	16.03.
Scholz, Brigitte	16.03.
Wosnitza, Gertrud	16.03.
Bade, Siegfried	17.03.
Konzelmann, Bodo	17.03.
Georg, Gerti	18.03.
Füller, Friedrich	19.03.
Waldmann, Edeltraud	19.03.
Hein, Rosemarie	20.03.
Binder, Christa	21.03.
Ihring, Herbert	21.03.
Sauerbrey, Rudolf	22.03.
Bentele, Günther	24.03.
Link, Ilse	24.03.
Breuninger, Dieter	25.03.
Hennicke, Gernot	26.03.
Noller, Manfred	26.03.
Pöhl, Helmut	26.03.
Trettl, Inge	28.03.
Ferenz, Anton	29.03.
Neff, Margarethe	29.03.
Schüle, Siegfried	29.03.
Siemer, Gerold	29.03.
Reber, Günter	30.03.
Ott-Aigrefeuille, Sabine	31.03.
Stöcker, Ruth	31.03.

April

Geckeler, Albrecht	02.04.
Geckeler, Gerhard	02.04.
Kaufmann, Gerhard	02.04.
Kempton, Thomas	02.04.
Klemens, Sofia	05.04.
Groebel, Barbara	08.04.
Jugert, Hans-Joachim	08.04.
Berger, Michael	09.04.
König, Genoveva	09.04.
Bolkart, Helga	10.04.
Kiparsky, Harald	10.04.
Schuhmann, Dieter	11.04.

Amann, Sigrid	13.04.
Natusch, Hans-Jörg	14.04.
Metzdorf, Doris	15.04.
Eichin, Hermann	16.04.
Müller, Gerd	16.04.
Weeber, Helga	17.04.
Wengert, Katharina	17.04.
Knapp, Ottmar	18.04.
Ohnewald, Rolf	18.04.
Bäuerle, Erich	19.04.
Richter, Herwig	19.04.
Bentele, Iris	20.04.
Frank, Heinrich	22.04.
Hofmeister, Hermann	22.04.
Hein, Ursula	23.04.
Rentschler, Andreas	23.04.
Schaible, Monika	23.04.
Große, Barbara	24.04.
Großkinsky, Dieter	24.04.
Ruof, Theo	24.04.
Stotkiewitz, Traute	24.04.
Ohnewald, Margret	25.04.
Wachsmann, Marianne	25.04.
Beinhofer, Wolfgang	26.04.
Leuze, Ursula	26.04.
Jahnke, Eva	27.04.
Amann, Heinz	30.04.

Mai

Rahn, Gisela	01.05.
Fuhr, Friedrich	03.05.
List, Manfred	05.05.
Schadt, Anna	07.05.
Bäuerle, Hannelore	08.05.
Bopp, Renate	08.05.
Glück, Gertrud	08.05.
Hübsch, Joachim	08.05.
Hennicke, Eva-Maria	09.05.
Kämpf, Ruth	09.05.
Layer, Wolfgang	09.05.
Kohfink, Otto	10.05.
Weber, Gabriele	10.05.
Zietz, Erika	10.05.
Amrhein, Erika	11.05.
Kerler, Gisela	11.05.
Merz, Gerhard	12.05.
Vilcans, Heiderose	12.05.
Kaptur, Maximilian	14.05.
Verstege, Hildegard	15.05.
Elwert, Manfred	16.05.
Steidle, Heinz	16.05.
Negele, Erwin Richard	17.05.
Bay, Günther	18.05.
Blattmacher, Ingeborg	18.05.
Schweizer, Lore	18.05.
Peters, Rolf	19.05.
Strobel, Irmgard	19.05.
Thomae, Bärbel	21.05.
Ade, Rosemarie	22.05.
Dörr, Christa	22.05.
Berger, Petra	23.05.
Herbst, Else	23.05.
Noller, Margarete	23.05.
Zeller, Otmar	23.05.
Haaf, Renate	24.05.

Schöck, Irmhilt	24.05.
Eiffler, Edelgard	25.05.
Herold, Wolfgang	25.05.
Rall, Ingeborg	26.05.
Rothenbücher, Bernhard	26.05.
Schweizer, Melanie	29.05.
Schwenk, Ingeborg	29.05.
Vogelmann, Ingeborg	29.05.
Ewald, Heinz	31.05.
Wippenbeck, Gretel	31.05.

Juni

Zahn, Ivanka	01.06.
Layer, Ingrid	02.06.
Manteuffel, Edith	02.06.
Otto, Gisela	02.06.
Odenwälder, Richard	07.06.
Rickert, Brigitte	07.06.
Thinnes, Manfred	07.06.
Baust, Ludwig	09.06.
Malo, Ursula	11.06.
Schmidt, Karlheinz	12.06.
Kaiser, Elisabeth	13.06.
Pavlassek, Wilhelm	13.06.
Schäfer, Johannes	13.06.
Eichele, Renate	16.06.
Götz, Elke	16.06.
Stöcker, Günter	16.06.
Dietz, Helga	17.06.
Winkle, Ingrid	17.06.
Feger, Edith-Annemarie	19.06.
Winger-Ziebart, Carmen	19.06.
Ruff, Erwin	20.06.
Walz, Irina	21.06.
Elwert, Margarete	22.06.
Steinbrenner, Peter	22.06.
Kluger, Margriet	23.06.
Schilling, Rainer	23.06.
Beiermeister, Lothar	24.06.
Rieger, Else	25.06.
Fischer, Joachim	26.06.
Dombrowski, Ulrich	27.06.
Eisele, Fritz	27.06.
Flum, Renate	27.06.
Müssig, Irmtraud	27.06.
Vogel, Renate	30.06.

Impressum:

Herausgeber: TSV 1848 Bietigheim e.V.

Redaktion:
Uwe Sauerbrey,
Telefon: 0177 8957985,
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:
TSV-Geschäftsstelle,
Schwarzwaldstraße 31

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag
abgegolten

Technische Abwicklung: Sabrina Zerweck

Druck: www.schwabenflyer.de

Der Kauf von VR-GewinnSpar-Losen bei der Volksbank Ludwigsburg kann auch Ihrem Verein zugute kommen.



Gewinnen Sie darüber hinaus attraktive Geld- und Sachpreise bei der Lotterie mit der höchsten Ausschüttungsquote in Deutschland.

Nebenbei sparen Sie 7,50 Euro pro GewinnSpar-Los monatlich für Ihre individuellen Ziele und Wünsche an.

Monat für Monat:
Gewinnen,
sparen, helfen.

www.volksbank-ludwigsburg.de

Wir machen den Weg frei.

- ¹ Die durch das VR-GewinnSparen entstehenden Spendengelder werden zu 100% für gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet ausgeschüttet.



Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de



**Volksbank
Ludwigsburg**



**GEHT WIE
G'SCHNITTEN BROT.**

stöckle
BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN**

WIR FÜR DICH

» MACH Dich AUF DEN WEG!

HERBST-
ANGEBOT
Über
100€
sparen!



TSV 1848
BIETIGHEIM

**Verlängertes
Angebot für
TSV-Mitglieder
exklusiv bis zum
15.12.2019!**

10+2

» Zwei Trainings-
monate gratis

**Ermäßigtes
Startpaket**

» 59,- € statt 79,- €

SportQuadrat

Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

tsv-sportquadrat.de

**SPORT
QUADRAT**